VIVA LA PROZESS!

JAMES
BESUCHERMANAGEMENT **REVOLUTIONIERT**

INHALT

03 → VIVA LA PROZESS!

04-05 → BESUCHERMANAGEMENT FLEXIBEL UND DYNAMISCH EINBINDEN

06-07 → IT'S ALL ABOUT THE PROCESS: WAS JAMES EINZIGARTIG MACHT

10-11 → VON ANFANG AN GUT AUFGEHOBEN: DIE DIGITALISIERUNG DES EMPFANGS

12 → EMPFANGEN UND BEGRÜSSEN: TERMINALS UND SCREENS FÜR JEDEN BEREICH

13 → »FIGHT THE KLEMMBRETT!« DATENSCHUTZ UND COMPLIANCE

14-15 → PROZESSBEISPIEL: DER STANDARDPROZESS / EIN BESUCHER WIRD ZU EINEM TERMIN EINGELADEN

16 → IDENTITÄTSMANAGEMENT: AUSWEISE ERFASSEN UND ÜBERPRÜFEN

16 → JAMES JUNIOR – BESUCHERMANAGEMENT »OUT OF THE BOX«

17 → DAS JAMES FEEDBACK TERMINAL

18 → INTEGRATION UND INTERAKTION

19 → JAMES UND DIE ZUTRITTSKONTROLLE

22-23 → JAMESLINGO – EINFACH ÜBERSETZEN

24-25 → JAMESLINGO: GEGEN DAS BABYLONISCHE SPRACHGEWIRR

26-27 → JAMESDIALOG – KOMMUNIZIEREN LEICHT GEMACHT

28-29 → PROZESSBEISPIEL: BEHÖRDE ODER ÖFFENTLICHE EINRICHTUNG MIT MEHRSPRACHIGER KLIENTEL

32 → MEHR ALS NUR »BESUCHER« JAMES ALS GANZHEITLICHE MANAGEMENTLÖSUNG

33 → LOGISTIKPROZESSE EFFIZIENT STEUERN

34 → JAMES@WORK – BAUSTELLENMANAGEMENT

35 → HOT DESKING – DER MITARBEITER ALS BESUCHER

38-39 → BETRIEB UND ROLLOUT

40-41 → JAMES-DO-IT.COM – BESUCHERMANAGEMENT ALS MIETPLATTFORM

42 → WEB-APP ZUR BESUCHERVORANMELDUNG

43 → BLEIBEN SIE IM MS® OFFICE WORKFLOW – MIT DEM JAMES OUTLOOK PLUGIN

46-47 → SICHER EVAKUIEREN MIT DEM AKTIVEN SAMMELPLATZ

48-49 → HARDWARE FÜR DIE EVAKUIERUNG: DIE SAMMELPLATZ-SÄULEN

52-53 → ROGER – DER SMARTE ALARMSERVER: ALARMIERUNG 4.0

54 → WERKSALARMIERUNG – HAVARIE UND GEFAHRENMANAGEMENT

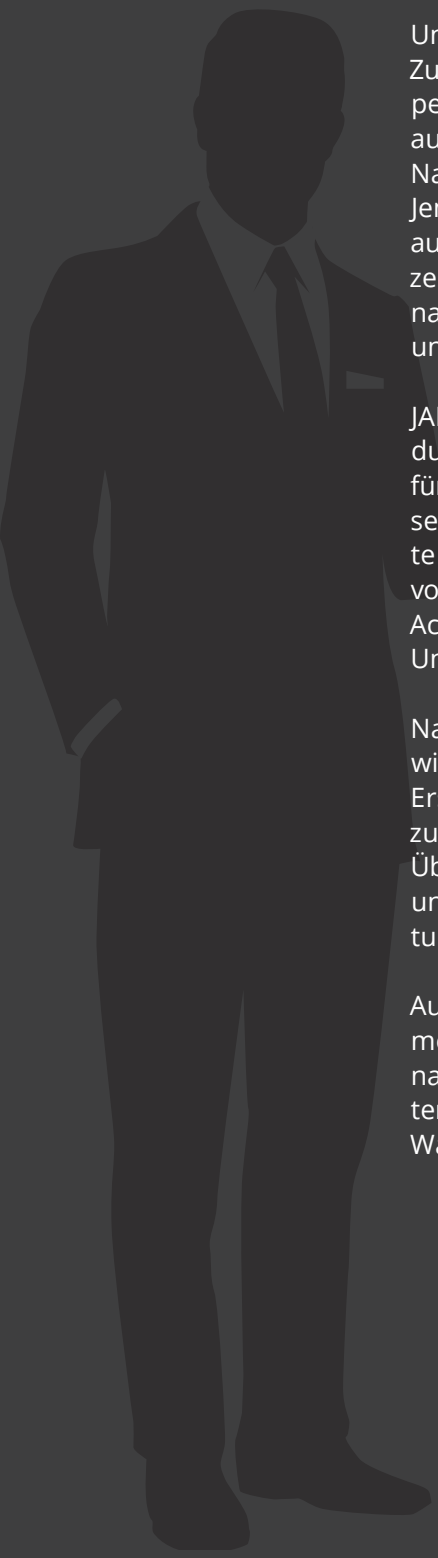
55 → STILLER ALARM BEI AMOK UND ÜBERGRIFFEN: PRESS 2 R – DER »ÜBERALL ALARMKNOPF«

55 → MOBILE ALARMIERUNG: JEDERZEIT & ÜBERALL ALARMIEREN

56-57 → PROZESSBEISPIEL: ZEITLICHE ABFOLGE EINER ALARMIERUNG

58-59 → ROGER AS A SERVICE: R(AS)² – ALARMSERVER ALS MIETPLATTFORM

60 → IMPRESSUM



JAMES – VIVA LA PROZESS!

Unser Besuchermanagement JAMES ist als Software im Laufe der letzten Jahre, in enger Zusammenarbeit mit führenden Sicherheits- und Facilitydienstleistern gewachsen und perfektioniert worden. Dabei stand die Digitalisierung von Abläufen und Prozessen aus den Bereichen Sicherheit und Service stets im Vordergrund unserer Entwicklung. Natürlich geht es dabei immer um den Besucher oder vielmehr den Besuchsprozess. Jemand wird eingeladen, kommt an, muss sich orientieren, wird empfangen, hält sich auf dem Gelände auf und reist schlussendlich wieder ab. All diese Etappen sind an Prozesse gekoppelt, die ein modernes Besuchermanagementsystem unserer Auffassung nach koordinieren und bündeln sollte, um sowohl den Mitarbeiter als auch den Gast zu unterstützen und den Aufenthalt zu erleichtern.

JAMES haben wir deshalb an die moderne Arbeitswelt und die Gegebenheiten der Industrie 4.0 angepasst. Angefangen bei der Einladung per E-Mail, über das Onlineportal für Besucher, der Voranmeldung per App und unseren Kioskterminals für den Empfang, setzen wir immer auf eine einfache Handhabung seitens der Anwender und eine leichte Verständlichkeit für den Besucher. Dabei sorgt eine hohe Kompatibilität mit bereits vorhandener Hardware und gängigen Standards, wie z.B. eine Anbindung an das Microsoft Active Directory und eine Outlook-Integration, für eine leichte Implementierung in Ihre Unternehmensprozesse.

Natürlich messen wir bei JAMES auch dem Thema Compliance und Datenschutz einen wichtigen Stellenwert bei. So können Compliance- und Freigabeprozesse schon bei der Erstellung von Einladungen berücksichtigt werden. Durch sorgfältige Dokumentation, zum Beispiel in Form von »Kommen- und Gehen-Checklisten« behalten Sie stets den Überblick, wer sich wo auf Ihrem Gelände befindet. Ebenso einfach können Schulungen und Unterweisungen dokumentiert und archiviert werden, um im Bedarfsfall den Haftungsausschluss nachweisen zu können. Und das alles ohne Klemmbrett und Co.

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir Ihnen alles rund um unser Besuchermanagement JAMES zusammengestellt. Sollten Sie dennoch Fragen haben oder auf der Suche nach einer speziellen Lösung sein, nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf! Wir beraten Sie gerne zu den vielfältigen Möglichkeiten, Ihr Unternehmen fit für den digitalen Wandel zu machen.

BESUCHERMANAGEMENT FLEXIBEL UND DYNAMISCH EINBINDEN

Um sich in bestehende Prozesse nahtlos integrieren zu können, ist natürliche eine Anbindung an bereits vorhandene und sehr unterschiedliche Hard- und Software erforderlich. Daher haben wir bei der Entwicklung von unserer Besucherverwaltung besonders viel Wert, auf ein höchstmögliches Maß an Flexibilität gelegt.

So ist JAMES in der Lage, sich an diverse Zugangskontroll- sowie Zeiterfassungssysteme, Telekommunikationsanlagen, Brandmelde- sowie Kamerasysteme und Drucker für Besucherausweise anzubinden. Auf der Softwareebene verfügt unser Besuchermanagementsystem über Schnittstellen zu gängigen ERP-Systemen sowie zum Microsoft Active Directory. Des Weiteren hat JAMES sogar ein eigenes Outlook-Plugin für die perfekte Integration in Ihren bestehenden Workflow.

Durch diese Flexibilität und Vernetzbarkeit können wir sämtliche Daten gezielt in JAMES zusammenführen, auswerten und in belastbare Prozesse verwandeln.

Browserbasierte Besuchermanagementsoftware zur Verwaltung sämtlicher Besucherprozesse

Drucken von Besucherausweisen und Anbindung an diverse Ausweisdrucker (herstellerunabhängig)

Modulares und erweiterbares Design und gesamtes Frontend für die Besucherinteraktion anpassbar

Kiosksysteme für den autonomen Empfang / als digitalen Pförtner (Self Check-in, Info- und Besucherpanels)

Online Plattform für Besucher zur eigenständigen Anmeldung, zur Terminverwaltung und zum Upload von Unterlagen im Vorfeld, etc.

Web-App zur Besuchervoranmeldung über mobile Endgeräte. Besucher können sich von überall und von sämtlichen Geräten aus anmelden.

Responsive Webdesign auf allen Endgeräten nutzbar

Datenschutzkonformität (DSGVO) für Ihre Unternehmensprozesse – ganz ohne Klemmbrett und Exceltabellen

Anbindbar an hersteller-unabhängige Hardware (Intercom, Kameras, Telekommunikations-systeme / TK-Anlagen)

Schulungen und Einweisungen am Kioskterminal oder im Webportal zur Gewährleistung der Betriebs-sicherheit

Outlook Plugin für einen einfachen, Office konformen Workflow

Reporting und Benachrichtigungen über Anzahl der Besucher, Be-suchszeiten und über Check-In und Check-Out z.B. per Mail oder SMS

Anbindung an diverse Zutritts-kontrollsysteme wie Siemens (SIPORT), Lenel, Stanley PAC, Honeywell, etc.

Schlüsselverwaltung und Verwaltung von weiteren Zutrittsmedien

Anbindung an Microsoft Active Directory zur Benutzerauthentifi-zierung und Synchronisation von Benutzern und Gruppen

Schnittstellen zu diversen ERP-Systemen möglich

J

IT'S ALL ABOUT THE PROCESS: WAS JAMES EINZIGARTIG MACHT

Bei unserem Besuchermanagement JAMES haben wir versucht, den Prozess der Besucherverwaltung bis ins Detail zu Ende zu denken. Und da die Software in enger Kooperation mit den größten Sicherheits- und Facilitydienstleistern gewachsen ist, enthält JAMES wie kein anderes Besuchermanagementsystem zahlreiche Funktionen, die für das Zusammenspiel zwischen Personal und Software gemacht worden sind. Darüber hinaus ist auch der allgegenwärtige Sicherheitsblickwinkel ein Faktor, der JAMES einzigartig macht.

Generell verstehen wir die Besucherverwaltung als eine Aneinanderreihung von diversen Prozessen. Prozessmanagement ist daher die Basis für JAMES. Und genau durch diese Basis ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten, die sich auch in den unterschiedlichsten Branchen und Vertikalmärkten einsetzen lassen. Wir nennen das »kreative Zweckentfremdung«.

Aber genau diese interessanten Herausforderungen lassen ständig neue Funktionen und Features entstehen und machen JAMES dadurch einzigartig. Einige dieser Alleinstellungsmerkmale haben wir Ihnen hier zusammengefasst.

DIE WICHTIGSTEN PROZESSFUNKTIONEN IM ÜBERBLICK:

Zonenverwaltung
- Anlegen und verwalten von diversen Zonen auf einem Gelände
- z.B. für unterschiedliche Sicherheitsunterweisungen pro Zone

Workflows
- Erstellen und Verwalten von Workflows zu Terminen, Ressourcen und Besuchern für z.B. Raumvorbereitungen, Catering, etc.

Raum- und Ressourcenverwaltung
- Anlegen und Verwalten von Räumen
- Anlegen, Verwalten und Buchen von Ressourcen zu Terminen wie z.B. Beamer, Catering, Werkzeuge, etc.

Schlüsselverwaltung
- Verwalten von Schlüsseln und anderen Zugangsmedien wie Besucherausweisen und Zutrittsbadges

Fahrzeugverwaltung
- Anlegen und Verwalten von Fahrzeugen und Fahrern
- Zuordnung von mehreren Fahrern zu Fahrzeugen und umgekehrt

Parkplatzverwaltung
- Anlegen und Verwalten von Parkplätzen und Stellflächen sowie
- Zuordnung zu einzelnen Personen und Terminen

Alarmierung
- Anbindung an unseren Alarmserver ROGER
- Alarmierung über Sprachkonserven, SMS, E-Mail, Twitter, Whatsapp, etc.

Evakuierung und Sammelplätze
- Aktiver Sammelplatz für die Evakuierung mit Self Check-in
- Leitstand-Dashboards, Infopanels und Notfallkonferenzen (auch zwischen den einzelnen Sammelstellen)

Management für Logistikprozesse
- Verwaltung von Lager, Laderampen, Wartezonen sowie von Zufahrten und Wegen
- Anbindung an ERP Systeme und Videoanalyse

Multilinguale Übersetzung
- Abbau von Kommunikationshürden am Empfang durch die Übersetzungssoftware JAMESlingo oder das Dialogsystem JAMESdialog

Identitätsmanagement
- Anbindung von Biometrie- und Dokumentenscanner und Abfrage in Datenbanken zur Verifizierung der Identität

Digital Signage
- Nutzung von Bildschirmen zur Orientierung und Evakuierung
- Infoscreen z.B. als schwarzes Brett, Kantinenplan und Begrüßungsbildschirm, etc.

FIGHT THE

WILLKOMMEN AM EMPFANG 2.0

Vorbei sind die Zeiten von Klemmbrett und Co. – wir heißen Sie willkommen am Empfang 2.0! Hier werden Datenschutz und Compliance großgeschrieben. Darüber hinaus eröffnen Sie Ihren Mitarbeitern, als auch Ihren Besuchern mit JAMES eine durchdachte Besuchermanagementlösung die Prozesse strafft und den Besuch zu einem Serviceerlebnis werden lässt.

VON ANFANG AN GUT AUFGEHOBEN: DIE DIGITALISIERUNG DES EMPFANGS

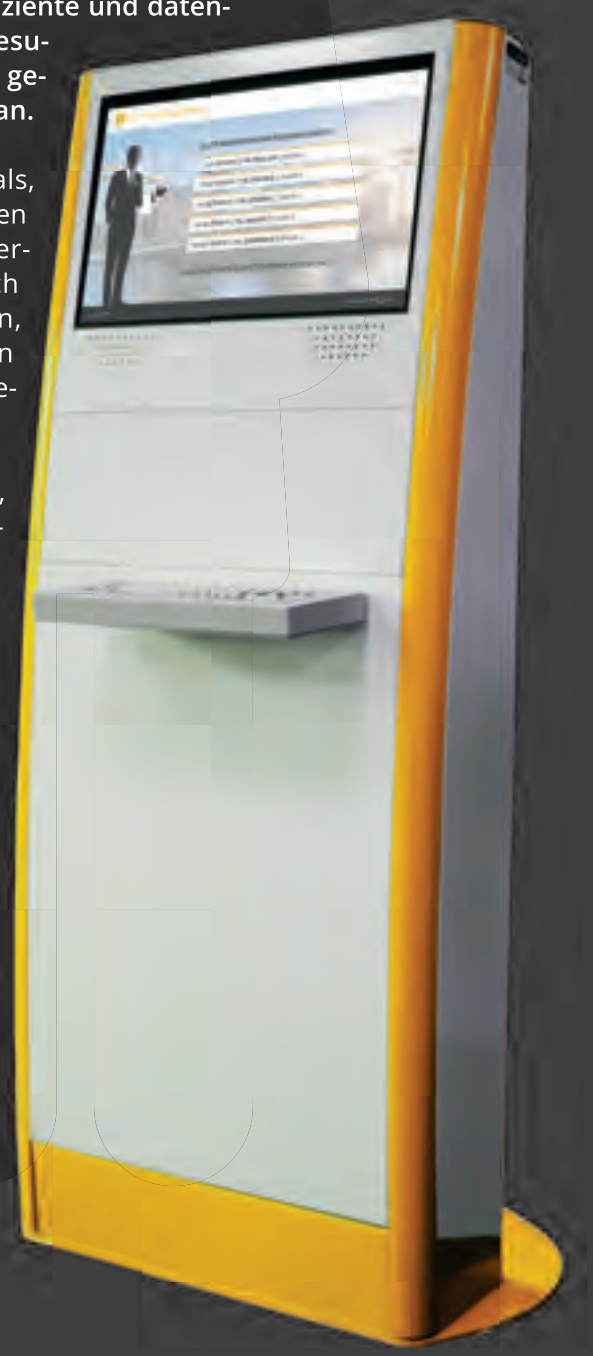
Noch nie war die Begrüßung von Gästen und der Empfangsprozess so einfach. Mit einer Kombination aus unserem Besuchermanagement JAMES sowie unseren Hardwarelösungen, erfassen Sie Besucher spielend einfach und hinterlassen einen positiven Eindruck durch eine schnelle, effiziente und datenschutzkonforme Abwicklung sämtlicher Besucherprozesse. Klemmbrett und Excel-Listen gehören damit endgültig der Vergangenheit an.

Auf unseren individuellen Besucherterminals, ausgerüstet mit Multitouchscreens in diversen Größen, können Ihre Besucher nicht nur persönlich begrüßt werden, sondern sich auch selbstständig anmelden, Kontakte suchen, Schulungen und Unterweisungen absolvieren und sich mithilfe von Geländekarten orientieren.

Mit unserer Software sind Sie in der Lage, sämtliche, denkbare Empfangsprozesse abzubilden. Dabei bestimmen Sie allein, ob Sie einen kompletten, autarken Empfang wünschen oder JAMES ihr Empfangspersonal lediglich unterstützen soll.

Funktionen wie das Erstellen von Besucherausweisen, das Verifizieren von Identitäten via Dokumentenscanner oder aber die Abarbeitung von »Kommen- und Gehen-Checklisten« sorgen zudem für einen hohen Sicherheitsstandard in Ihrem Haus.

So schaffen Sie mit JAMES nicht nur einen zeitgemäßen, digitalisierten Empfang, sondern sorgen darüber hinaus auch für ein sicheres Besuchererlebnis, sowohl für den Besucher als auch für Sie und Ihr Unternehmen.



JAMES FÜR DEN EMPFANG:
DIE WICHTIGSTEN FUNKTIONEN IM ÜBERBLICK

- Mehrsprachiger, personalisierter »Welcome-Screen«
- Check-In und Check-Out via Besucherausweis, QR-Code, etc.
- Indentitätsmanagement via Dokumentenscanner
- Anbindung an die Zutrittskontrolle*
- Drucken von Besucherausweisen
- Multimedia Kiosksysteme mit Multitouch für Innen- und Außen
- JAMESjunior als Out-of-the Box Anwendung für den Empfang
- Infoscreen für Besucher (Geländekarte, Kontakte suchen, etc.)
- Infoscreen für Mitarbeiter (z.B. »Schwarzesbrett«-Funktion)
- Schulungen und Unterweisungen inkl. Unterschrift
- Datenschutzkonforme »Kommen und Gehen« Checklisten
- Feedbackterminal-funktion für Kundenbewertungen

* Je nach Hersteller sind Schnittstellen vorhanden oder können auf Anfrage implementiert werden.

EMPFANGEN UND BEGRÜSSEN:
TERMINALS UND SCREENS FÜR JEDEN BEREICH

Egal ob komplett digitalisierter oder aber teilautonomisierter Empfang – mit unseren Kiosksystemen und Terminals sind Sie bestens aufgestellt. Dabei geht es uns in erster Linie darum, für Sie die optimale Lösung für Ihre Bedürfnisse zu finden. Benötigen Sie beispielsweise ein besonders robustes System für den Outdoor-Einsatz an der LKW-Zufahrt oder wollen Sie lediglich Ihre Besucher gebührend begrüßen? Für jeden Einsatz haben wir Systeme zur Hand, die diesen Aufgaben gerecht werden.

So können unsere Kiosksysteme z.B. mit unterschiedlichen Hardwarekomponenten erweitert werden. Dazu zählen insbesondere QR-Code Scanner, Kameras für die Aufnahme von Fotos für den Besucherausweis, als natürlich auch entsprechende Ausweisdrucker für Plastikkarten oder Papierausweise. Auch Sprechstellen oder aber Dokumentenleser vom Hersteller Desko können je nach Modell integriert oder angebunden werden.

Abgerundet werden diese Kioskssysteme noch durch die individuelle Bedruckung oder Lackierung in Ihrem Corporate Design. Auch hinterleuchtete Displays mit Ihrem Logo sind möglich und sorgen für einen besonders eleganten Eindruck in Ihrem Empfangsbereich.

Abbildung: QR-Code Scanner und Drucker für Papierausweis

»FIGHT THE KLEMMBRETT!«
DATENSCHUTZ UND COMPLIANCE

Bei dem Besuch von Unternehmen entsteht auch heutzutage leider immer noch der Eindruck, dass Excel-Listen und Klemmbretter die Sicherheitsapplikation Nummer eins sind.

Spätestens seit dem Inkrafttreten der DSGVO am 25. Mai 2018 sollten diese allerdings auf keinem Empfangstresen in der Bundesrepublik mehr zu finden sein. Und auch das vielfältige Kopieren von Personalausweisen (eigentlich schon immer gesetzlich verboten) sollte nun der Vergangenheit angehören. JAMES bietet Ihnen dafür Compliance, Datenschutz- und Betriebsrat konforme Lösungen.

So können Sie z.B. ganz einfach durch die Ausgabe von Besucherausweisen und die entsprechende Kopplung mit Ihrer Zutrittskontrolle zu jederzeit nachverfolgen, wer sich in Ihrem Gebäude aufhält. Im Falle einer Evakuierung können Sie in diese Listen Einsicht nehmen und sie im Bedarfsfall an die Einsatzkräfte der Feuerwehr übergeben.

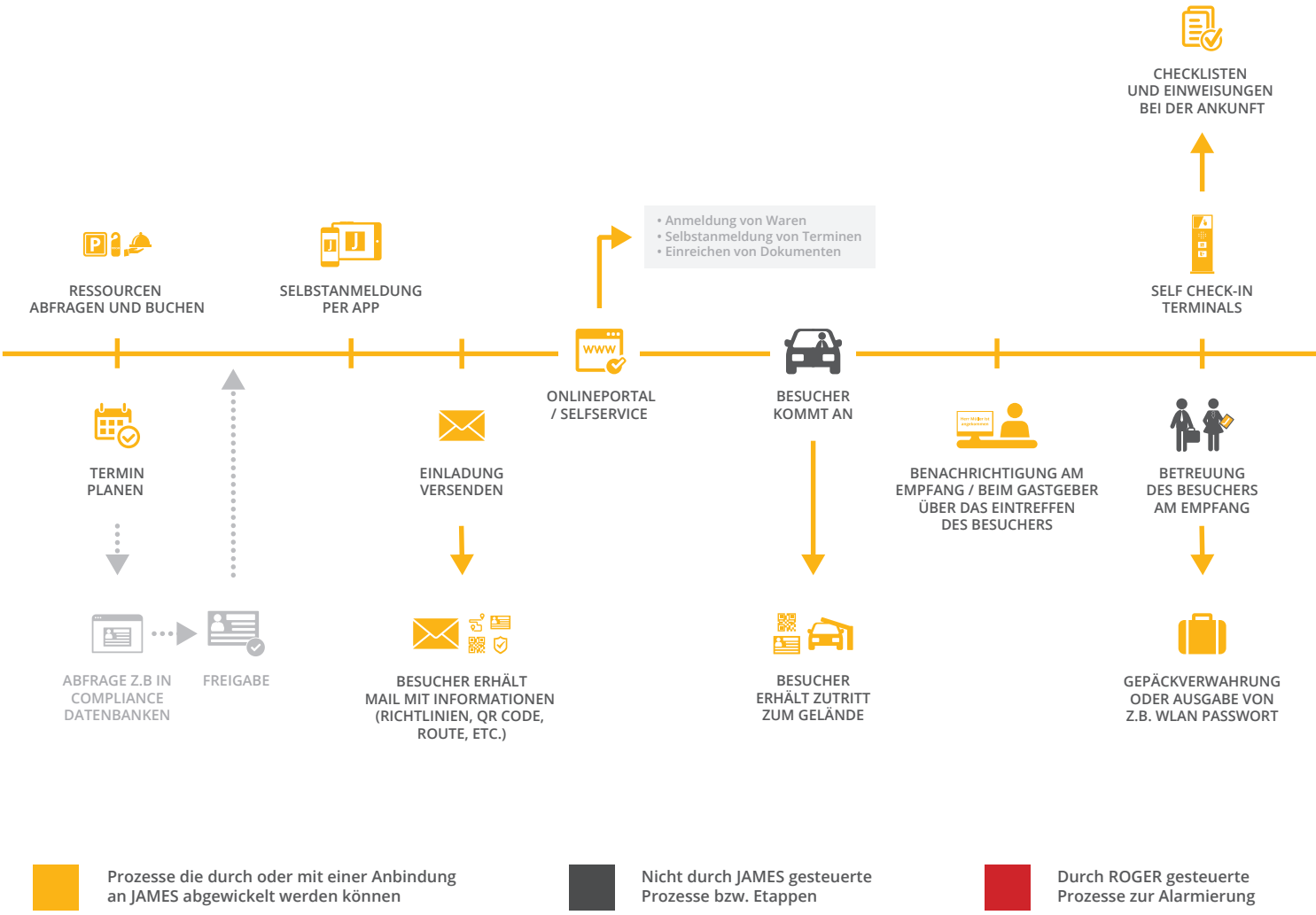
Personalausweise können durch die Dokumentenscanner ausgelesen und direkt in Datenbanken abgeglichen werden. So erhalten unerwünschte Personen von vornherein keinen Zutritt zu Ihrem Gelände. Zudem können die Mitarbeiter am Empfang direkt die relevanten Informationen wie z.B. den Namen des Besuchers auf den Besucherausweis übernehmen. Lästige Tipparbeit und Fehler beim Abschreiben können so vermieden werden.

Mit diesen und anderen Funktionen trägt JAMES direkt zu der Einhaltung der aktuellen Datenschutzstandards bei. Für eine individuelle Beratung nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf!

PROZESSBEISPIEL: DER STANDARDPROZESS / *EIN BESUCHER WIRD ZU EINEM TERMIN EINGELADEN*

Auf dieser Seite finden Sie eine Timeline, in der wir exemplarisch einen Besucherprozess abgebildet haben. Aufgezeigt wird hier der einfachste Fall, in der ein Besucher zu einem Termin eingeladen wird und zu Ihnen auf das Gelände kommt.

Der gesamte Prozess ergibt sich aus dem Zusammenspiel zwischen unserer Besuchermanagement-software JAMES und den (Sicherheits-) Mitarbeitern vor Ort. Die Bereiche Alarmierung und Evakuierung werden ebenfalls durch unsere Softwarelösungen ROGER und MIDAS abgebildet, die nahtlos in JAMES integriert werden können. So kann zusätzlich zum Besucherprozess, auch ein vollständiges Sicherheitskonzept implementiert werden.



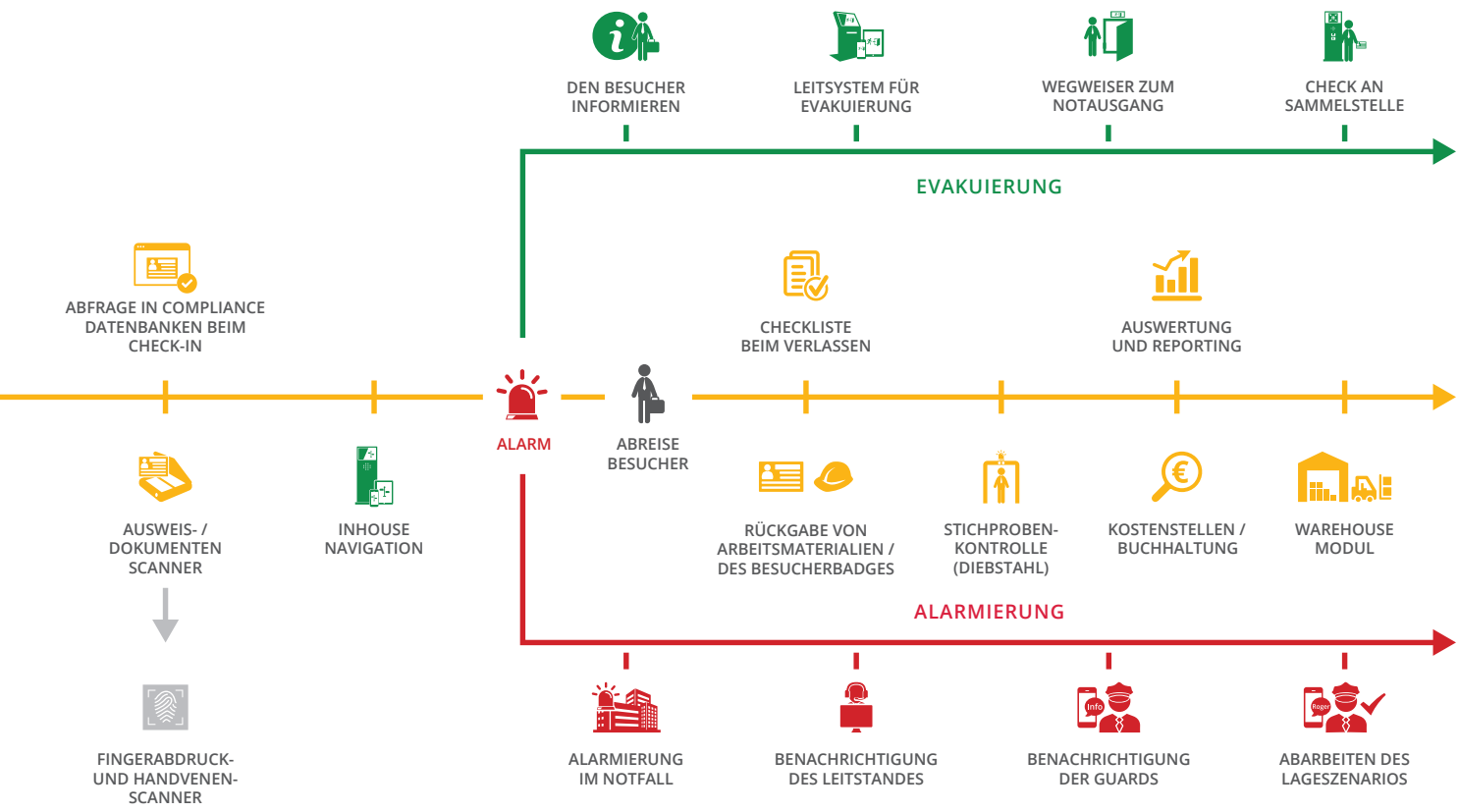
Prozesse die durch oder mit einer Anbindung an JAMES abgewickelt werden können

Nicht durch JAMES gesteuerte Prozesse bzw. Etappen

Durch ROGER gesteuerte Prozesse zur Alarmierung

Mehr Beispiele in Form von weiteren Timelines finden Sie in unserer Broschüre **»Prozesse einfach etablieren«.** Hier zeigen wir auf siebenundzwanzig Seiten weitere Prozessbeispiele für unterschiedliche Anwendungsgebiete – von der Logistik bis hin zum Hotdesking.

Um diese Broschüre zu erhalten, nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf oder scannen Sie den QR-Code auf dieser Seite und erhalten die Broschüre als PDF Download.



Durch MIDAS gesteuerte Prozesse zur Evakuierung

Optionale Möglichkeiten

Scannen Sie den QR-Code und laden Sie sich unsere Broschüre ***»Prozesse einfach etablieren«*** herunter.

IDENTITÄTSMANAGEMENT:
AUSWEISE ERFASSEN UND ÜBERPRÜFEN

Die Arbeit am Empfang oder einer Sicherheitsschleuse kann zeitweise sehr hektisch sein. Des Weiteren ist die Handhabung von Namen und Schreibweisen beim internationalen Besucherverkehr zuweilen eine Herausforderung für den Mitarbeiter und auch den Gast. Durch die Integration der Dokumentenscanner innerhalb der JAMES Plattform erleichtern wir den Erfassungs- und Suchaufwand enorm.

Die Vorlage eines Personalausweises oder Passes genügt, um die Suche innerhalb der angemeldeten Gäste anzustoßen. Spontane Besucher können ebenfalls automatisch übernommen werden. Das zeitaufwändige und zum Teil fehlerträchtige manuelle Abtippen entfällt.

Optional kann das vorgelegte Dokument auf formelle Richtigkeit anhand der Sicherheitsmerkmale überprüft werden. Die automatische Abfrage der Personendaten in internen wie externen Datenbanken kann ebenfalls im Hintergrund erfolgen. Für sensible Anwender im Banken-, Finanz- und öffentlichen Sektor ein wichtiges Feature.

JAMES JUNIOR –
BESUCHERMANAGEMENT »OUT OF THE BOX«

Mit JAMES Junior erhalten Sie eine auf kleinere und mittlere Empfänge angepasste Version unseres Besuchermanagementssystems JAMES als »ready-to-run« Lösung. Mit diesem System sind Sie sofort in der Lage, einen digitalisierten Besucherempfang aufzubauen, an dem sich Ihre Gäste auch selbstständig einchecken können.

JAMES Junior bringt bereits alle relevanten Funktionen für einen transparenten und professionellen Besucherprozess mit, wie z.B. den Versand von Dokumenten per E-Mail, Voranmeldungen von Besuchern und das Buchen von Ressourcen. Auch nicht angekündigte Gäste können spontan am Empfang oder dem Self Check-in Terminal angemeldet werden.

Begrüßungsbildschirme sind ebenso einfach handhabbar wie das Erstellen und Drucken von Besucherausweisen (inkl. Fotos der Besucher). Das Gegenzeichen von Dokumenten wie der Hausordnung als auch »Kommen und Gehen-Checklisten« sind selbstverständlich in JAMES Junior enthalten. Des Weiteren kann das System um Funktionen bzw. Module wie z.B. weitere Terminals oder die Anbindung an Ihre Telefonanlage erweitert werden.

Mit JAMES Junior erhalten Sie ein kompaktes und dennoch leistungsstarkes System, welches sich einfach und unkompliziert implementieren lässt und gleichzeitig sämtlichen Funktionen für einen grundlegenden Besuchermanagement-prozess bereithält.

Abbildung nur zu Präsentationszwecken.
Original kann von Abbildung abweichen.

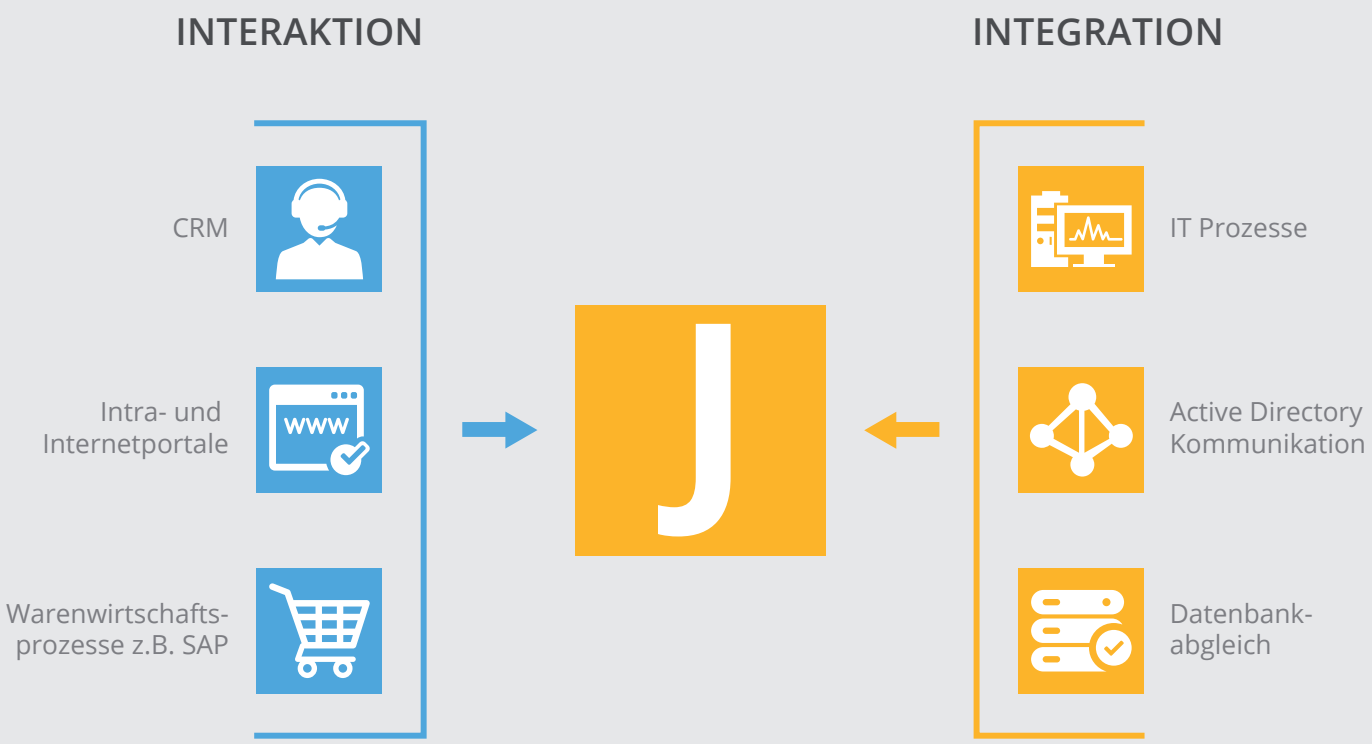
DAS JAMES FEEDBACK TERMINAL

Als zusätzliches Feature oder auch als autarke Standalone-Lösung steht Ihnen unser Feedback Terminal für den Einsatz zur Verfügung. Bestehend aus einem Touchdisplay und einem abschließbaren Bodenständer eignet sich das Terminal perfekt für den Einsatz bei Ihnen vor Ort. Durch das geringe Gewicht von ca. 3,5 kg kann das Terminal auch flexibel an den unterschiedlichsten Standorten aufgebaut werden.

Die Einrichtung des Terminals und die Auswertung des Feedbacks können Sie bequem über unser Onlineportal james-do-it.com vornehmen. Dabei sind die Texte natürlich frei konfigurierbar und auch die Sprachen anpassbar.

Das Terminal steht Ihnen auf der Basis eines schlanken monatlichen Mietkonzeptes zur Verfügung.

Abbildung: Mögliches Screendesign und Analyse des Feedbacks



INTEGRATION UND INTERAKTION

Besuchermanagement ist bei vielen Anwendern nur ein Teil eines komplexeren Gesamtprozesses. Der Austausch mit externen Datenbeständen wie z.B. CRM Systemen oder Warenwirtschaftsprozessen kann hier Abläufe erheblich aufwerten oder diese aus Anwendersicht vereinfachen.

JAMES unterstützt die nahtlose Integration in diverse Softwareprozesse wie zum Beispiel:

- Die Integration der Besucheranmeldung in die eigene Homepage oder das Intranet
- Die automatische Anmeldung von Warenlieferungen am Sicherheitsempfang und die automatische Erstellung von Lieferpapieren aus ERP-Systemen
- Die Anbindung an das Microsoft Active Directory®
- Die Integration in Microsoft Outlook®
- Den bidirektionalen Datenaustausch mit Fremdsystemen wie der Zugangskontrolle, CRM und Ticketsystemen

Generell kann JAMES an weitere Systeme an- und eingebunden werden. Die einzige Voraussetzung dafür sind Schnittstellen, die uns zur Anbindung zur Verfügung gestellt werden müssen.

Haben Sie dazu eine Frage? Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf!

JAMES UND DIE ZUTRITTSKONTROLLE

Die Anbindung an die Zutrittskontrolle sowie die Interaktion mit dieser ist ein elementarer Bestandteil von JAMES. Denn erst die Verbindung zwischen dem Besuchermanagement und der Zutrittskontrolle etabliert einen vollständigen Prozess zur Steuerung von Besucherflüssen innerhalb einer Organisation.

Durch die Anbindung wird eine effektive Auswertung der Besucherdaten ermöglicht. Daten wie die Anzahl der Besucher pro Tag, Spitzenzeiten von Besuchen und Informationen darüber, welche Personen sich *wann* an *welchem* Ort aufhalten, können dadurch ermittelt und ausgelesen werden. Diese Daten lassen sich nicht nur zu Dokumentationszwecken (Nachweise im Versicherungsfall, etc.) protokollieren, sondern werden natürlich auch für den Prozess genutzt. So können z.B. Benachrichtigungen an den Gastgeber gesendet werden, sobald sich sein Gast via QR-Code am Empfangskiosk eincheckt.

Die Vergabe von Zugangsberechtigungen über die Besucherausweise oder die QR-Codes lassen sich dabei effizient in JAMES verwalten und schon bei der Einladung des Gastes definieren. So können z.B. Schranken schon bei der Ankunft auf dem Gelände, per vorab gesendeten QR-Code, vom Besucher geöffnet werden. Entsprechende Zutrittsberechtigungen werden schon direkt am Empfang, über unsere Self Check-in Kiosksysteme auf die Besucherausweise übertragen.

Des Weiteren nutzen wir in JAMES die durch die Zutrittskontrolle gewonnenen Daten auch für die Evakuierung. Diese stellt ebenfalls einen wichtigen Bestandteil unseres Besuchermanagement-Prozesses dar. Durch die Bewegungsprofile und zuletzt gescannten Punkte des Besuchers, kann JAMES mithilfe des Sammelplatz-Moduls bestimmen, *welche Personen* sich *wo im Gebäude* befinden. Diese Informationen retten im Alarmfall Leben.

DIE WICHTIGSTEN FUNKTIONEN IM ÜBERBLICK

- Anbindung an Systeme wie SecureNet, Lenel, SIPORT, Honeywell
- Anbindung an Vereinzelungsanlagen und Schranken
- Auf Anfrage Anbindung an weitere Zutrittskontrollsysteme
- Steuerung von Türen und Kontakten über QR-Codes
- Anbindung über OEM Interface
- Erzeugen eines Gastzuganges inklusive eines Sicherheitsprofils
- Automatisches Löschen / Deaktivieren von Sicherheitsprofilen
- Autom. Drucken von Besucherausweisen mit Foto, Name, etc.
- Einrichtung eines Sammelplatzes im Evakuierungsfall
- Erstellung und Protokollierung von »Kommen / Gehen« Checklisten
- Effiziente Steuerung von Besucherflüssen
- Zugangskontroll-Server für biometrische Erfassung

SPRACHBARRIEREN ÜBERWINDEN

In einer globalisierten Welt treffen wir jeden Tag auf Hürden in der Kommunikation. Das babylonische Sprachgewirr führt dabei oftmals zu Problemen und behindert so den ordentlichen und effizienten Ablauf von Prozessen. Mit JAMESlingo geben wir Ihnen ein Tool an die Hand, mit welchem Sie diese alltäglichen Probleme lösen können – egal ob für Ihren Empfang oder den mehrsprachigen Lieferantenverkehr.

DU SAGST ES,
BRUDER!

you speak, he translates
JAMESlingo

JAMESLINGO – EINFACH ÜBERSETZEN

Besucherempfänge in Behörden und Unternehmen als auch Wareneingänge (z.B. bei Logistikunternehmen) sind geprägt von der Mehrsprachigkeit und Internationalität. Tagtäglich treffen Besucher und Lieferanten aus unterschiedlichsten Ländern auf Probleme und Hürden in der Kommunikation mit dem hausinternen Personal oder dem Mitarbeiter an der Pforte / am Sicherheitsempfang. Um diese Hürden abzubauen und eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten, haben wir unser Besuchermanagementsystem JAMES erweitert. JAMESlingo heißt das neueste Modul, welches konzipiert wurde, um das babylonische Sprachgewirr zu entzerren.

Nehmen wir mal exemplarisch einen Klienten einer Ausländerbehörde: Der Klient spricht weder deutsch noch englisch und eine Kommunikation mit dem Personal am Empfang ist daher sehr schwierig. Hier kommt JAMESlingo zum Einsatz. Das Personal muss lediglich auf das Kioskterminal am Empfang verweisen oder aber auf die mobile Einheit, z.B. in Form eines Tablets. Hier wählt der Klient dann einfach seine Sprache aus und schon kann die Kommunikation starten. Spricht der Klient nun in das integrierte Mikrofon bzw. die Gegensprechanlage, so erscheint in Echtzeit der gesprochene Text in Deutsch auf dem Monitor des Empfangspersonals. Optional kann der Text auch in gesprochener Form wiedergegeben werden. Nun kann das Empfangspersonal seinerseits reagieren und in geschriebener oder gesprochener Form antworten.

So einfach kann mehrsprachige Kommunikation sein.

Auf diese Weise leistet JAMESlingo einen großen Beitrag, nicht nur zur Verständigung zwischen Personal und Besucher, sondern auch zur Straffung von Abläufen und Prozessen. So können auch die sicherheitsrelevanten Prozesse wie Unterweisungen (z.B. bei ausländischen Lieferanten) einfacher und effektiver abgewickelt werden. Je besser die Besucher informiert sind, desto sicherer bewegen Sie sich auch auf Ihrem Gelände. Damit sparen Sie mit JAMESlingo nicht nur Zeit und Ressourcen, sondern stärken auch die innerbetriebliche Sicherheit.

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir Ihnen alles rund um »JAMESlingo« zusammengestellt. Sollten Sie dennoch Fragen haben oder auf der Suche nach einer speziellen Lösung sein, nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf!

JAMESLINGO:
DIE WICHTIGSTEN FUNKTIONEN IM ÜBERBLICK

- Übersetzen von Konversationen
- Sprache-zu-Text und Text-zu-Sprache
- Optimiert für Touchdisplays: Große Buttons, einfache Kommunikation
- Begrüßungsbildschirme in Landessprache
- Derzeit rund zehn unterstützte Sprachen
- Zweigeteiltes Interface für »Plauderfunktion«
- Software unterstützt mobile Endgeräte
- Software unterstützt Self Check-in Kiosk Systeme
- Kurze Reaktionszeiten

JAMESLINGO:
DIE WICHTIGSTEN VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Entlastung von Empfängen und Personal
- Sicherheitsunterweisungen in jeweiliger Landesprache
- Optimierung und Straffung von Prozessen
- Höhere Sicherheit durch besser informierte Besucher
- »Wohlfühl-Faktor« als Imagegewinn
- Einsparung von Zeit und Ressourcen

you speak, he translates
JAMESlingo

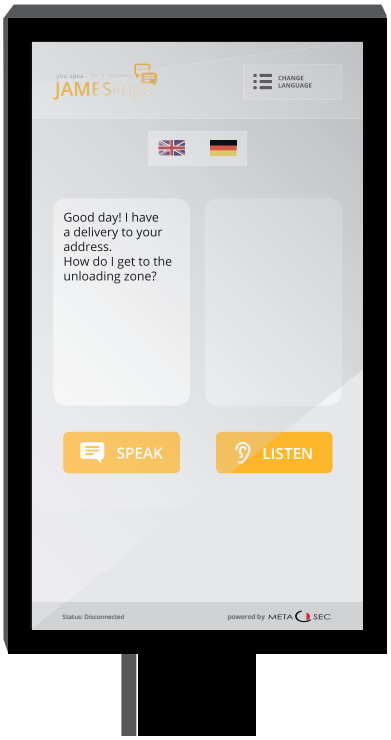
GEGEN DAS BABYLONISCHE SPRACHGEWIRR

Um die Kommunikation so einfach wie möglich zu gestalten, haben wir bei JAMESlingo viel Wert auf ein übersichtliches und funktionales Design gelegt. Große Buttons, flexible Schriftgrößen und ein übersichtliches Interface versprechen eine einfache Handhabe. Auf dem großen Touchdisplay, welcher Standard bei unseren Terminals ist, geben Sie Texte per Touchscreen-Tastatur oder gesprochen via integriertem Mikrofon ein. Die Übersetzung dauert nur Sekundenbruchteile. Mit bereits 10 unterstützten Sprachen und einer guten Worterkennung bei gesprochenen Sätzen, steht der Kommunikation, z.B. zwischen einem ausländischen Lieferanten und dem Disponenten an der Pforte, nichts mehr im Wege.

Auch die Verwaltung von mehreren Terminals, zentral an einer Pforte, ist möglich. Dazu verwaltet der Pförtner alle Terminals bequem über seinen Arbeitsplatz und kann, für den Wechsel zwischen den einzelnen Gesprächen, ganz einfach mithilfe eines Dropdown-Menüs hin und her schalten.

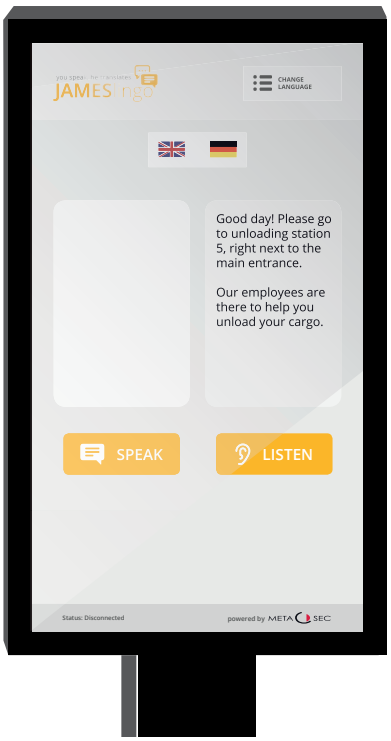
Auch der Einsatz auf Tablets ist durch das responsive Design der Software ebenfalls möglich. Besonders in Situationen, wo ein fest installiertes Terminal nicht vorhanden oder schlicht zu unflexibel ist, eignet sich der Einsatz von JAMESlingo auf mobilen Endgeräten.

1 Besucher wählt Landessprache



2 Besucher startet Kommunikation
(gesprochen oder via Texteingabe)

3 Pförtner antwortet
(gesprochen oder via Texteingabe)



4 Besucher erhält Anweisungen
(via Sprache oder Text)

conversations made easy
JAMESdialog

JAMESDIALOG – KOMMUNIZIEREN LEICHT GEMACHT

Wie der Name schon sagt, steht JAMESdialog für den vereinfachten Dialog zwischen dem Empfangspersonal und dem fremdsprachigen Lieferanten / Besucher. Anders als das Nachfolger-Modul JAMESlingo basiert dieses Modul auf einem vorher definiertem Fragen- und Antwortenkatalog. Damit werden die meisten Stolpersteine für eine effektive Kommunikation aus dem Weg geräumt. Die Fragen und dazugehörigen Antwortmöglichkeiten werden im System hinterlegt und verknüpft.

Nehmen wir als Beispiel mal einen ausländischen Lieferanten der mit dem Personal an der Pforte kommunizieren möchte. Der Ablauf ist wie folgt: Zunächst wählt der angekommene Fahrer seine Landessprache auf dem Terminal am Empfang aus, während der Pförtner ebenfalls eine Sprache auswählt. Schon kann der mehrsprachige Dialog beginnen.

Das Empfangspersonal stellt über seinen Computer nun eine Frage aus dem Katalog wie z.B.: »Ist Ihre Ladung verplombt?« Diese wird nun per Sprachkonserve ausgegeben und als Text in der Landessprache des Lieferanten auf dem Touchscreen am Empfang angezeigt. Wenn die gestellte Frage eine komplexere Antwort voraussetzt, werden die dazu gehörigen Antwortmöglichkeiten ebenfalls in der entsprechenden Sprache angeboten. Jetzt muss der Fahrer nur noch die Antwort auswählen und das Personal am Empfang bekommt seine Antwort in Echtzeit mitgeteilt. Auf diese Art und Weise gewährleistet das System einen Großteil der täglichen stattfindenen Kommunikation.

Abbildung: Die einfache Verwaltung der Sprachen und Phrasen (Fragen und Antwortmöglichkeiten) ist über das JAMES Backend möglich.

JAMESDIALOG: DIE WICHTIGSTEN FUNKTIONEN IM ÜBERBLICK

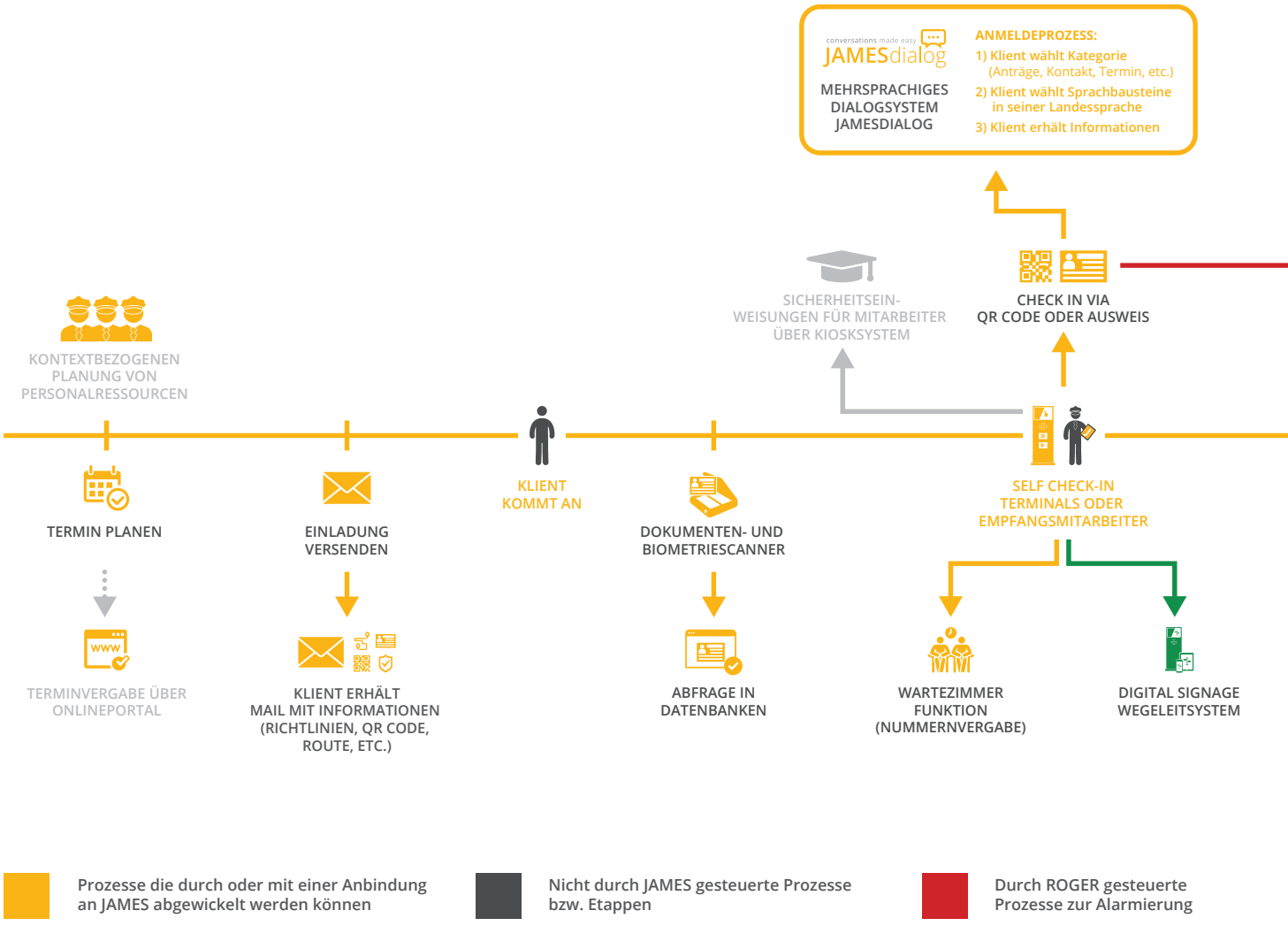
- Dialog Software mit Fragen- und Antwortenkatalog
- Textbasierte Kommunikation per Touchscreen
- Self Check-in Schalter Unterstützung
- Derzeit rund zehn unterstützte Sprachen
- Weitere Sprachen auf Anfrage implementierbar
- Audioausgabe der in der jeweiligen Landessprache
- Kurze Reaktionszeiten
- Optimiert für Touchdisplays: Große Buttons, reduziertes Interface
- Maßgeschneiderter Fragenkatalog nach Ihren Vorgaben

Abbildung: Die gestellte Frage wird in Landessprache ausgegeben (Ausgabe als Sprachkonserve und via Textmarkierung angezeigt)

PROZESSBEISPIEL: BEHÖRDE ODER ÖFFENTLICHE EINRICHTUNG MIT MEHRSPRACHIGER KLIENTEL

Auf dieser Seite finden Sie eine Timeline, in der JAMESlingo als Teil des gesamten Besucherprozesses zu sehen ist. Da JAMESlingo als Modul für JAMES entwickelt wurde, ist es uns wichtig, die ursprünglichen Nutzungsmöglichkeiten im Gesamtkontext zu zeigen.

Der Prozess als solcher ergibt sich aber natürlich aus dem Zusammenspiel zwischen unserer Besuchermanagementsoftware und den (Sicherheits-) Mitarbeitern vor Ort. Weitergedacht lässt sich dieser Prozess natürlich auch auf andere Behörden oder öffentliche Einrichtungen mit einem hohen Aufkommen an fremdsprachigen Besuchern übertragen.



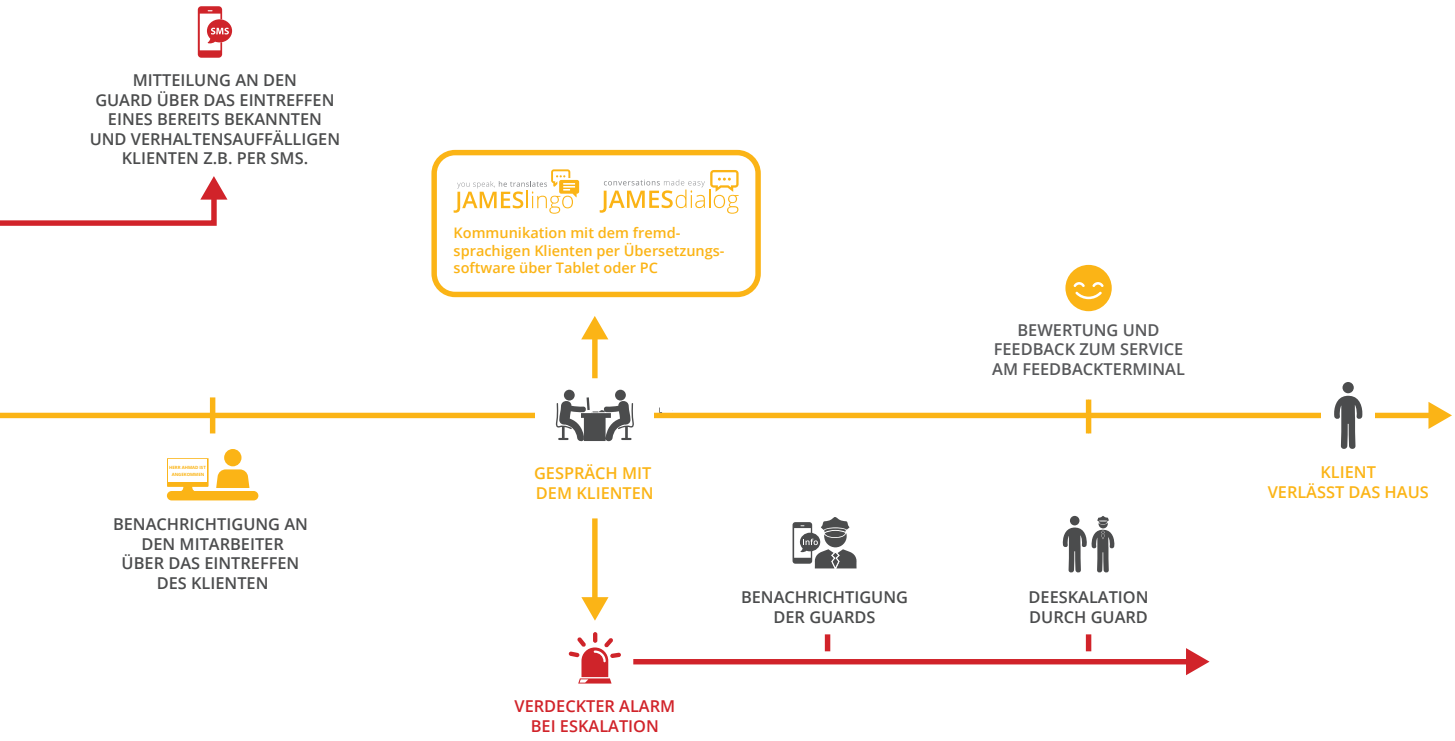
Prozesse die durch oder mit einer Anbindung an JAMES abgewickelt werden können

Nicht durch JAMES gesteuerte Prozesse bzw. Etappen

Durch ROGER gesteuerte Prozesse zur Alarmierung

Mehr Beispiele in Form von weiteren Timelines finden Sie in unserer Broschüre ***»Prozesse einfach etablieren«.*** Hier zeigen wir auf siebenundzwanzig Seiten weitere Prozessbeispiele für unterschiedliche Anwendungsgebiete – von der Logistik bis hin zum Hotdesking.

Um diese Broschüre zu erhalten, nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf oder scannen Sie den QR-Code auf dieser Seite und erhalten die Broschüre als PDF Download.



Durch MIDAS gesteuerte Prozesse zur Evakuierung

Optionale Möglichkeiten

Scannen Sie den QR-Code und laden Sie sich unsere Broschüre ***»Prozesse einfach etablieren«*** herunter.

JAMES
ROGERS
ROGER
MIDASON
HOUSTON,
WE NEED A

BESUCHERMANAGEMENT NEU DEFINIERT

Besucher, Lieferanten, Fremdfirmen und Mitarbeiter – all diese Personen sind Teil der täglichen »Ankunft- und Abreiseprozesse« und müssen entsprechend willkommen geheißen, registriert und geschult werden. Um dabei einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist die Einhaltung von gewissen Prozessketten erforderlich. Hierbei unterstützt JAMES Sie und Ihre Mitarbeiter mit nützlichen Funktionen weit über den eigentlichen Besuchsprozess hinaus.

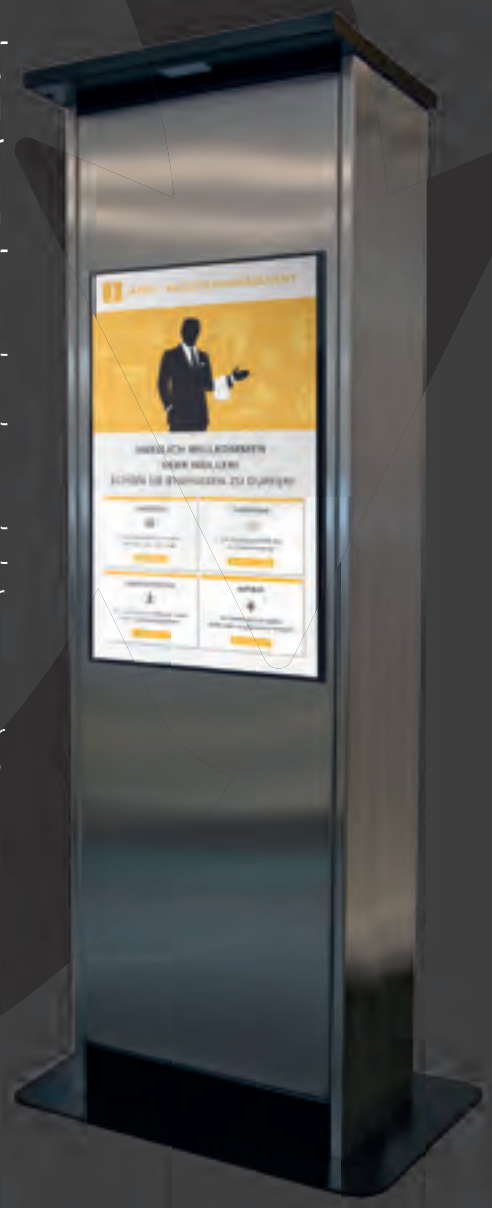
MEHR ALS NUR »BESUCHER« – JAMES ALS GANZHEITLICHE MANAGEMENTLÖSUNG

Unsere Besuchermanagementlösung JAMES ist quasi am lebenden Objekt gewachsen. Unterschiedlichste Bedürfnisse vielfältiger Kunden aus diversen Branchen führten zu kreativen Zweckentfremdungen von Modulen und Funktionen. Dadurch wurde uns unter anderem sehr schnell klar, dass wir den Begriff des »Besuchers« erweitern müssen. Besucher in Unternehmen sind heute nicht mehr nur Vertreter oder Kunden, sondern zunehmend auch Fremdfirmen, Logistiker, Lieferanten und Dienstleister aus aller Herren Länder. Selbst der eigene Mitarbeiter wird in Zeiten von Hotdesking und einer globalisierten Arbeitswelt zum Besucher im eigenen Unternehmen. Schaut man dagegen aus dem Blickwinkel einer Behörde, zählen auch Flüchtlinge und Migranten zu der Gruppe der Besucher.

Hier stellte sich für uns die Frage, was all diese unterschiedlichen Arten von Besuchern verbindet und in welchen Punkten sie sich eigentlich unterscheiden?

Um den jeweiligen Bedürfnissen dieser unterschiedlichen Zielgruppen bzw. Branchen gerecht zu werden, haben wir die wesentlichen Elemente unserer Software in der JAMES Basis gebündelt, die dann durch spezielle Module erweitert werden kann.

So entstanden z.B. eigene Module für die Logistik, für Baustellen oder aber für das Hot Desking die wir Ihnen auf den folgenden Seiten vorstellen möchten.



* Die Säule kann optional mit einem QR-Code Scanner, einer Sprechstelle als auch einem Touchpannel ausgestattet werden. Im Standard umfasst die Lieferung nur den regulären Leser für die Zugangskontrolle.

LOGISTIKPROZESSE EFFIZIENT STEUERN

Die Transportbranche ist vor allem geprägt von der Mehrsprachigkeit und dem 24-Stunden-Zyklus. Eine möglichst effiziente Abarbeitung sämtlicher Prozesse steht hier im Fokus. Die Einsparung von Zeit bedeutet hier bares Geld und daher müssen Prozesse wie Sicherheitseinweisungen, die Kommunikation an der Pforte sowie das Be- und Entladen möglichst schnell abgewickelt werden. Hierbei kann JAMES einen großen Beitrag leisten.

Mit den Kommunikationsmodulen JAMESlingo oder JAMESdialog können z.B. sämtliche Prozesse am Tor oder an der Pforte gestrafft und optimiert werden. Sei es durch mehrsprachige Self Check-in Terminals, Benachrichtigungen der Fahrer in der jeweiligen Landessprache und vielem mehr. Missverständnisse oder Verständigungsprobleme die oftmals Zeit und Nerven kosten werden so abgebaut.

Die Verwaltung von Lagern, Rampen, Zufahrten und Parkplätzen innerhalb von JAMES sorgen für ein effizientes Management der anfallenden Logistikprozesse. Weiteres Highlight: ***»Die Selbstanmelde-App«.*** Mit dieser können sich die Speditionen nicht nur selbstständig voranmelden, sondern auch Mitteilungen über Verspätungen angeben. Geofancing und das automatische Errechnen der Ankunftszeit sorgen darüber hinaus für einen gut koordinierten Ablauf der Anlieferung.

DIE WICHTIGSTEN FUNKTIONEN FÜR DIE LOGISTIK

- Verwaltung von Lagern, Laderampen, Wartezonen, Zufahrten, etc.
- Anbindung an die Videoanalyse (Laderampenmanagement, etc.)
- Anbindung an ERP- und Lagermanagementsysteme
- Inhouse- und Gelände Navigation und Teilautonomie über die ZuKo
- Mehrsprachige Kommunikation über JAMESlingo und JAMESdialog
- Infodisplays und Fahrerbenachrichtigung in Landessprache
- Anmelde-App für eine eigenständige Voranmeldung der Fahrer
- Self Check-in in 18 Sprachen (mehr auf Anfrage)
- Warteslotmanagement sowie Zuweisung von Parkplätzen

JAMES@WORK – BAUSTELLENMANAGEMENT

Auf Baustellen gibt es zahlreiche Prozesse die durch intelligente Software Lösungen strukturiert und abgewickelt werden können – kein Problem also für unser Besuchermanagement JAMES. Zahlreiche Funktionen, wie das Abwickeln von Sicherheitsunterweisungen der Arbeiter, Checklisten für das Kommen und Gehen, Anmeldung von Waren bis hin zu Sammelplätzen im Falle einer Evakuierung, unterstützt JAMES schon aus dem Stand.

Die Anbindung an die Zutrittskontrolle stellt dabei eine der elementarsten Funktionen der Software dar. Die damit erzeugten Daten werden vom System ausgewertet und helfen so, die Anzahl der auf dem Gelände befindlichen Personen in Echtzeit zu bestimmen. Im Falle einer Evakuierung kann sich die Feuerwehr so einen exakten Überblick verschaffen.

Des Weiteren kann **JAMES@work** natürlich auch für die Zeiterfassung der Arbeiter eingesetzt werden. Bei einer Kontrolle seitens der Behörden können auf Knopfdruck Listen der anwesenden Mitarbeiter ausgedruckt und übergeben werden. So schaffen Sie eine durchgängige Transparenz.

Weitere Funktionen wie Sicherheitsbelehrungen und Einweisungen können entweder schon im Vorfeld über eine Onlineplattform oder direkt vor Ort über ein Terminal durchgeführt werden. Und auch die Verwaltung bzw. Anmeldung von Waren oder Werkzeugen ist in JAMES genauso möglich wie die Planung von Stichprobenkontrollen.

JAMES@WORK:
DIE WICHTIGSTEN FUNKTIONEN IM ÜBERBLICK

- »Kommen- und Gehen« Checklisten
- Stundenzettel Abgleich (Zeiterfassung)
- Anwesenheiten in Echtzeit
- Stichproben-kontrolle
- Unterweisungs-management
- Personenzählung (Nullreport)
- Evakuierung (Sammelplatz)
- Warenanmeldung / Werkzeug
- Unterstützung bei Behördenkontrollen (Zoll, etc.)

HOT DESKING – DER MITARBEITER ALS BESUCHER

Die Arbeitswelt der Zukunft verändert bekannte Strukturen und Gewohnheiten. Für Unternehmen ist es nicht immer einfach, Prozesse neu zu strukturieren und sich an die veränderten Bedingungen anzupassen. JAMES bietet mit dem **Modul »Hot Desking«** einen eigens dafür konzipierten *»Werkzeugkoffer«* an, der es Unternehmen erleichtern soll, diese neuen Arbeitsbedingungen zu ermöglichen, ohne dabei auf Sicherheit zu verzichten. Für diesen Ansatz ist es wichtig, den eigenen Mitarbeiter als »Besucher« im Unternehmen zu begreifen. So muss dieser ebenso wie ein *»regulärer Gast«* bei Ankunft registriert werden, einen Besucherausweis für die Zeit seines »Besuches« erhalten und vielleicht sogar eine kurze Sicherheitsunterweisung absolvieren. Das alles lässt sich z.B. an einem unserer Check-in Terminals durchführen.

Darüber hinaus muss der Mitarbeiter schon vor seinem Besuch Ressourcen für seine Arbeit (Arbeitsmaterial, WLAN-Passwort, etc.), einen Parkplatz und natürlich den Arbeitsplatz selbst buchen können. Dies kann er schon bequem von Zuhause erledigen, in dem er einfach das entsprechende JAMES-Onlineportal nutzt. Dort werden zur Verfügung stehende Arbeitsplätze, Konferenzräume und Ressourcen angezeigt und können zum erstellten Termin hinzugebucht werden.

Der Empfang behält dabei stets die Übersicht, wann ein Mitarbeiter vor Ort ist, welcher Raum gebucht wurde und wann er das Gebäude wieder verlässt. Auswertungen über die Auslastungen und diverse andere Reports können ebenfalls per Knopfdruck erstellt werden. Eine wichtige Funktion für die Ressourcenplanung aber auch im Falle einer Alarmierung.

Die Anbindung von JAMES an die Zutrittskontrolle bzw. die Vergabe von Besucherausweisen ist auch hier wieder ein wichtiges Feature. Das geht sogar so weit, dass Berechtigungen für das Öffnen von Schränken auf die Besucherausweise übertragen werden. Selbst eine Abrechnung von Spesen wie z.B. Essen in der Kantine über den Besucherausweis wäre ein mögliches Szenario.

FLEXIBLE SYSTEME DIE MIT DER ZEIT GEHEN

Genauso wie JAMES im täglichen Umfeld gewachsen ist, so halten auch immer noch neue Features, inspiriert durch das Feedback der Anwender, stetig Einzug in die Software. Der tatsächliche Bedarf in der Praxis sowie die erforderlichen, technischen Lösungen stehen dabei immer im Vordergrund unserer Entwicklung. Nur so können ein einfaches Handling und ein konsolidiertes Usererlebnis geschaffen werden

REVOLUTION
IS EVOLUTION

J

BETRIEB UND ROLLOUT

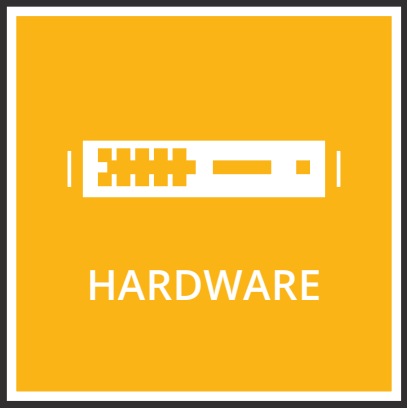
JAMES benötigt ein Server Back-end für den Betrieb der Datenbanken als auch der Webdienste. Das Serversystem basiert auf einem Linux und ist weitestgehend von der Systemumgebung unabhängig. Aktuell werden folgende Varianten angeboten und unterstützt.

- Hardware Appliance für den standalone Betrieb
- Virtuelle Appliance für den Betrieb innerhalb einer VMware® Umgebung
- SaaS als Mietmodel

Soweit das System innerhalb einer eigenen IT betrieben wird, ist dafür zu sorgen, dass das System leistungstechnisch ausreichend dimensioniert wird.

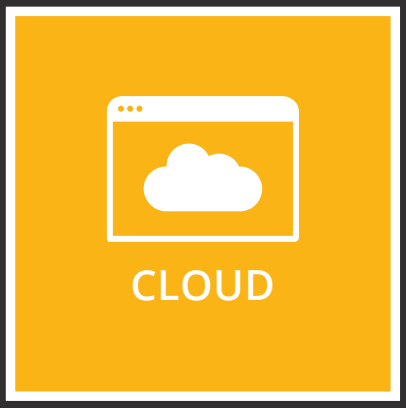
Bei allen Systemen ist die Software komplett vorinstalliert und auf dem jeweils neuesten Softwarestand. Sie können mit der Einrichtung umgehend beginnen.

INSTALLATIONSARTEN



Installation auf metaSEC- Hardware

Kunden IT



James-do-it.com / SaaS

HARDWARE APPLIANCE

Die Hardwaresysteme werden in zwei Varianten geliefert – M und L. Beide unterscheiden sich nur in der Ausstattung und der maximal abrufbaren Performance. Alle Funktionen können auf beiden Systemen abgebildet werden. Für kleinere bis mittlere Installationen ist das M System genügend. Sollten Sie jedoch ein größeres System planen, mit vielen Mandanten oder Niederlassungen mit der entsprechenden hohen Anzahl von parallelen Vorgängen, so ist das L-System die bessere Wahl. Eine Bestimmung der benötigten Leistung lässt sich über ein Pflichtenheft gut vorhersagen.

Des Weiteren ist ein Umstieg auf ein größeres System oder eine Virtuelle Appliance jederzeit möglich. Hierfür muss nur eine Sicherung auf dem neuen System eingespielt werden.

VIRTUALISIERUNG

Virtualisierung und Cloud Computing sind mit die größten Trends der letzten Jahre in der IT Branche. Konsolidierung von IT Prozessen oder die Vereinfachung der Infrastruktur sind die primären Treiber dieses Trends.

Die virtuelle Appliance ist unsere Antwort auf diese Marktbedürfnisse. Das System beinhaltet alle Funktionsmerkmale, welche von den Hardwaresystemen geboten werden und kann nahezu jeden Leistungsbedarf abdecken. Das Leistungslimit wird nur von der darunterliegenden Hosthardware vorgegeben. Größere Umgebungen können in mehrere Instanzen aufgeteilt werden, um so eine noch höhere Effizienz innerhalb der Infrastruktur zu erzielen. Der Server steht als *»ready to run«* VMware® Image oder Deployment-Template zur Verfügung.

Zu Demozwecken kann auch ein VMware® Player Image heruntergeladen werden – ein unglaublicher Vorteil im Verkaufsprozess und Kundenauftritt.

Microsoft Hyper-V amazon web services vmware

SOFTWARE AS A SERVICE – JAMES-DO-IT.COM

Soweit der Anwender kein eigenes Backendsystem betreiben möchte, kann er den gesamten Service über die Onlineplattform ***www.james-do-it.com*** erhalten. Die Plattform stellt alle Funktionen zur Verfügung, bis hin zu Mandanten- und Multisitefähigkeiten. Ein großer Vorteil ist, dass der Anwender immer auf dem neusten Stand der Software agiert.

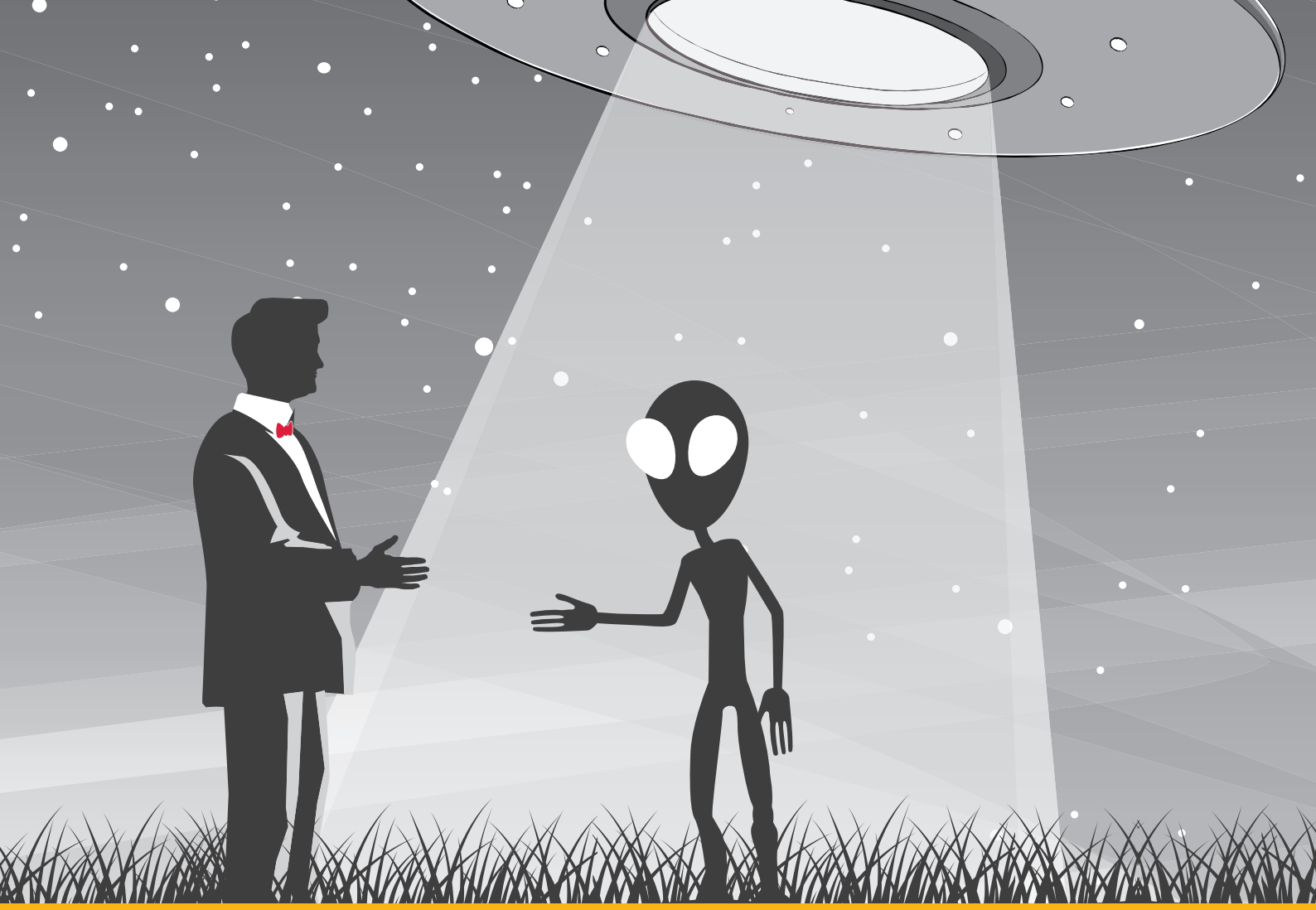
Die Abrechnung erfolgt hier auf einer monatlichen Basis und richtet sich nach dem gewählten Paket. *Mehr Informationen erhalten Sie auf* ***www.james-do-it.com***

J

JAMES-DO-IT.COM – BESUCHER-MANAGEMENT ALS MIETPLATTFORM

Unsere Miet- und Hostingplattform erlaubt den schnellen Einstieg in das Besuchermanagement. Dabei sparen Sie nicht nur Kosten bei der Anschaffung von Lizenzen und Hardware, sondern können vor allem kurzfristig und ohne großen Vorlauf neue Prozesse etablieren. Besucher sind über die Online-Plattform in der Lage, sich selbst anzumelden oder Schulungen und Einweisungen schon vor dem Besuch zu absolvieren. Das spart Zeit und entlastet Ihren Empfang.

Die zentrale Datenhaltung erlaubt es Anwendern mit verteilten Niederlassungen JAMES zentral zu hosten und allen Usern zur Verfügung stellen. So können Sie an zentraler Stelle Termine verwalten und koordinieren. Egal ob Public, Private oder Hybrid – je nach Ihrem individuellen Bedarf bzw. Ihrer IT-Policy stehen Ihnen dafür diverse Cloudvarianten zur Verfügung. Durch unser transparentes Mietmodell haben Sie dabei jederzeit die volle Kostenkontrolle.



DIE WICHTIGSTEN VORTEILE IM ÜBERBLICK:

Zentrale Datenhaltung
Kunden mit verteilten Niederlassungen können JAMES zentral hosten und allen Usern zur Verfügung stellen

Leichte Integration und Anbindung in andere interne IT-Prozesse (Zutrittskontrolle, ERP-Systeme, Outlook, Active Directory, etc.)

Public, Private und Hybrid Cloud
Ihnen stehen verschiedene Hosting Optionen für JAMES zur Verfügung – ganz nach Ihrem individuellen Bedarf bzw. Ihrer IT-Policy

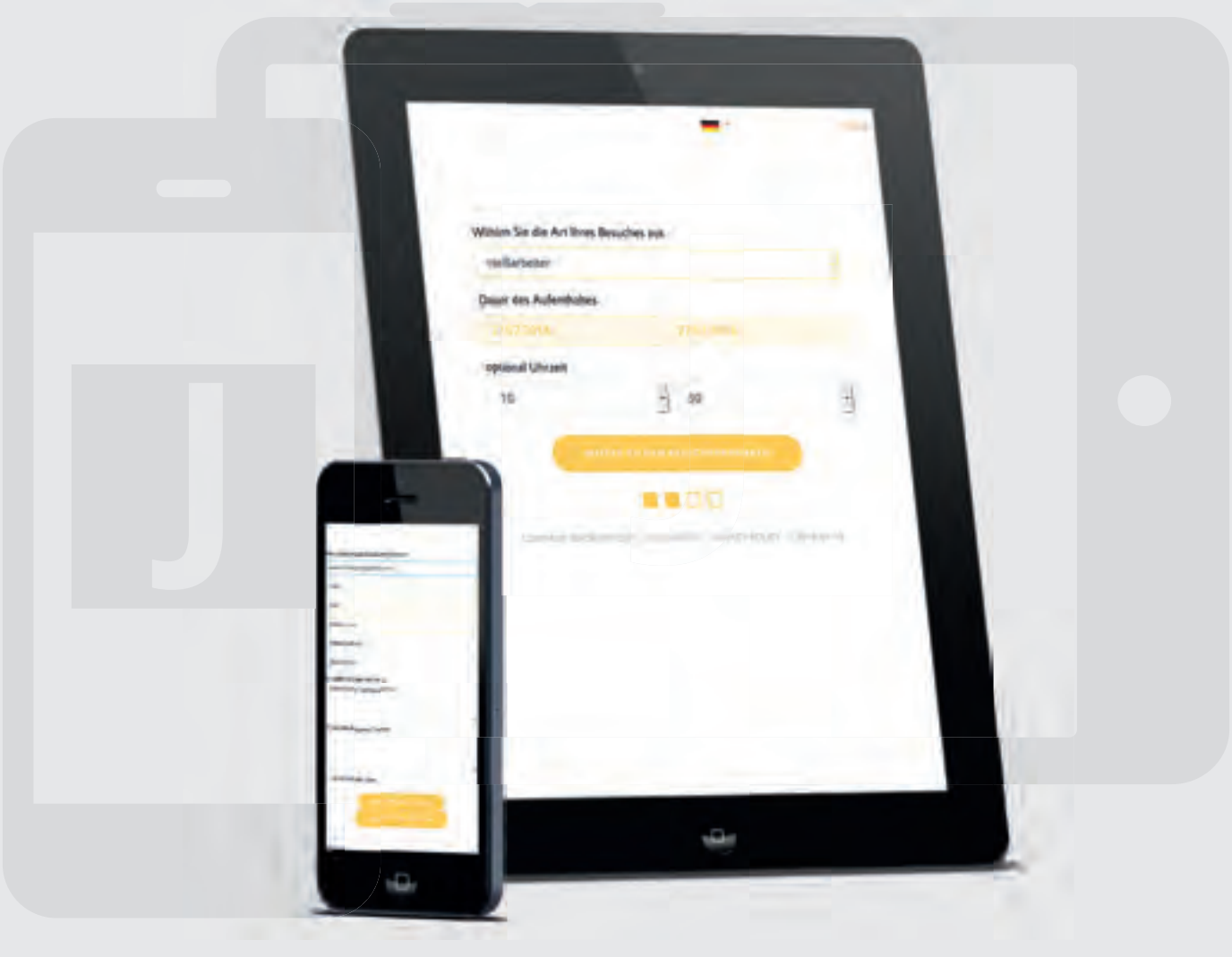
Volle Kostenkontrolle
zu jeder Zeit durch transparentes Mietmodel

Customizing / White Label
JAMES bieten wir auch als White Label Version an. Hier haben Sie z.B. Platz für Ihr Unternehmenslogo oder andere Anpassungen.

Browserbasierte Besuchermanagementsoftware zur Verwaltung sämtlicher Besucherprozesse

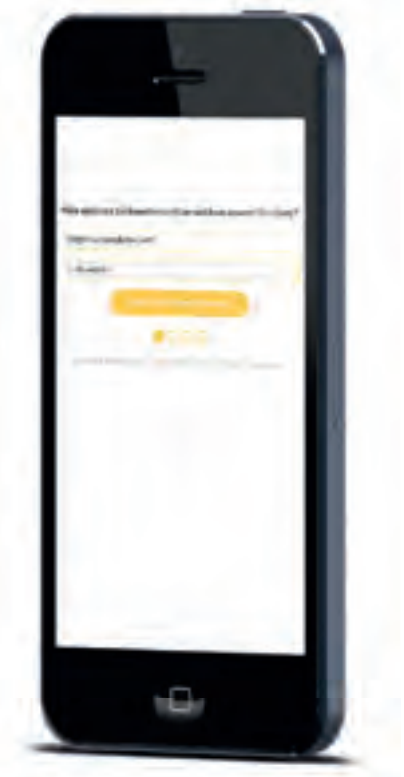
Online Plattform für Besucher
zur eigenständigen Anmeldung, zur Terminverwaltung und zum Upload von Unterlagen im Vorfeld, etc.

Adhoc Implementierung
von Besucherprozessen maßgeschneidert nach Ihren Anforderungen und Bedürfnissen



WEB-APP ZUR BESUCHERVORANMELDUNG

Mit unserer Web-App für die Voranmeldung von Besuchern gehen wir neue Wege im Bereich des Besuchermanagements. Von jetzt an ist es möglich, von überall und über jedes beliebige mobile Endgerät sich bei Ihnen als Besucher anzumelden. Selbstverständlich kann dabei das Aussehen der App ganz Ihrem Corporate Design angepasst werden, um dem Besucher eine möglichst hohe Identifikation mit Ihrem Unternehmen zu bieten.



In wenigen, einfachen Schritten wird der Besucher durch die Applikation geleitet. Dabei haben wir besonders viel Wert auf einer nativen und möglichst selbsterklärenden Führung durch die einzelnen Bedienschritte gelegt.

Nach abgeschlossener Anmeldung wird natürlich in gewohnter *»JAMES Manier«* der Gastgeber umgehend per E-Mail benachrichtigt und hat die Möglichkeit, den Termin anzunehmen oder aber bei Bedarf abzulehnen. Die Verwaltung der Termine sowie eine Übersicht dieser erfolgt natürlich weiterhin über das JAMES Host-Portal.

Mit der JAMES App zur Besuchervoranmeldung bieten Sie Ihren Besuchern einen weiteren modernen Service rund um den einfach und unkomplizierten Besuch bei Ihnen.

BLEIBEN SIE IM MS® OFFICE WORKFLOW – MIT DEM JAMES OUTLOOK PLUGIN

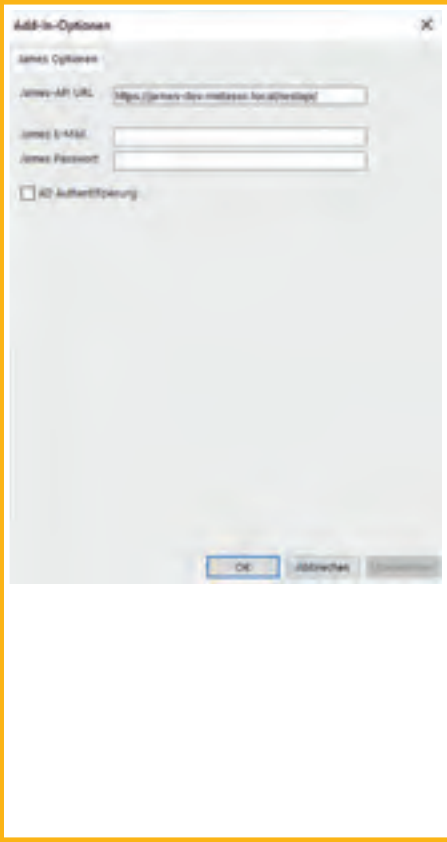
Mit dem Outlook-Plugin von JAMES sind Sie direkt aus der Microsoft Software in der Lage, auf JAMES zuzugreifen. Von nun an können Sie Ihre Termine wie gewohnt erstellen und Sie um die vielfältigen Funktionen, die Ihnen unser Besuchermanagement bietet, erweitern.

Buchen Sie bequem einen Raum in einer Niederlassung Ihrer Wahl und die bereits angelegten Ressourcen wie z.B. Beamer oder Catering direkt hinzu. Wählen Sie notwendige Dateianhänge oder senden Sie Ihre Unterweisungen direkt mit. All das geht nun ganz einfach mit nur einem Klick.

Auch den Check-in-Prozess können Sie direkt bei der Einladung definieren. Muss der Besucher z.B. gewisse Checklisten bei der Ankunft oder Abreise durchlaufen und wünschen Sie als Gastgeber eine Benachrichtigung, wenn Ihr Gast am Empfang eintrifft? Auch interne Notizen und eine Beschreibung des Termins können Sie bereits bei der Einladung über das Outlook-Plugin anlegen.

Alle gewählten Einstellungen werden bei Fertigstellung Ihrer Einladung direkt in JAMES übernommen und können dort eingesehen werden. Eine immense Zeitersparnis ohne lästiges Hantieren mit einer weiteren Software und nahtlos in Ihrem vertrauten Workflow integriert.

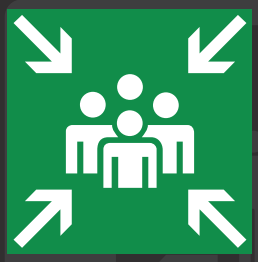
Outlook



PROZESSE ÜBER DEN TELLERRAND HINAUS

Ein Prozess verläuft nicht immer ausschließlich gradlinig. Viele Aktionen erzeugen Reaktionen und Wechselwirkungen. So ist z.B. im Fall einer Evakuierung der Besucher immer das schwächste Glied in der Kette. Daher sollte schon bei der Einladung und vor allem während des Besuches sämtliche »Worst Case« Szenarien mit bedacht werden. Darüber hinaus entstehen bei jedem Besuch auch viele weitere Abhängigkeiten und Folgeprozesse, die Sie mit JAMES einfach managen und koordinieren können.

DER
PROZESS
IST KEINE
SCHEIBE!
ARISTOTELES



SICHER EVAKUIEREN MIT DEM AKTIVEN SAMMELPLATZ

Der Evakuierung von Gebäuden ist ein höchst individueller und äußerst komplexer Prozess. Besonders Personen wie Lieferanten und Besucher stellen in diesem Fall immer die schwächsten Glieder in der Prozesskette dar. Diese kennen sich in der Regel nicht auf dem Gelände aus und wissen weder wo sich die Sammelplätze befinden, noch sind sie mit der richtigen Verhaltensweise vertraut. Daher ist es besonders wichtig, diese Personen an die Hand zu nehmen bzw. diese konkret in einen Evakuierungsplan mit einzubeziehen.

Mit unserem Evakuierungsterminal und unseren »Integrierten Systemen« bestehend aus JAMES, ROGER und MIDAS decken Sie sämtliche Prozessteile dieses komplexen Ablaufes ab.

Ein nahtlos ineinandergreifender Workflow mit Zutrittskontrolle, Standortbestimmung einzelner Personen, Gebäudeleitsystemen und den Möglichkeiten einer Breitbandalarmierung bis hin zum Einchecken an der Sammelstelle, gewährleisten eine schnelle und präzise Evakuierung.

Neben Notfallkonferenzen, die direkt zwischen den einzelnen Säulen einberufen werden können, verfügen die Sammelplätze auch über eine direkte Anbindung zum jeweiligen Leitstand. Hier können beispielsweise Mitschnitte und Protokolle eingesehen und direkt ausgewertet werden.

Ein umfassendes Reporting zur Evakuierung findet ebenfalls statt. Dies hilft bei der Bewertung der eingeleiteten Maßnahmen und kann zur Verbesserung der nächsten Evakuierungen beitragen.

Zu den weiteren Möglichkeiten und Funktionen haben wir Ihnen die nachfolgenden Seiten zusammengestellt. Für weitere Informationen bzw. eine individuelle Beratung sprechen Sie uns einfach an. Gerne zeigen wir Ihnen anhand Ihrer konkreten Situation die Möglichkeiten unserer Lösungen auf.

DIE WICHTIGSTEN FUNKTIONEN FÜR DIE EVAKUIERUNG:

Fluchtwege Markierung
- Automatische und dynamische Anzeige von Fluchtwegen im Alarmfall

Digital Signage
- Digitale Beschilderung z.B. für Fluchtwege
- Auch bereits vorhandene Hardware (Wandpanels, etc.) nutzbar

Geländekarten
- Übersicht über das Gelände sowie darauf befindliche Personen (anhand von Zutrittskontrollprofilen)

Anbindung an den Leitstand
- Direkte Anbindung an den Leitstand zur Koordination von Maßnahmen

Notfallkonferenzen
- Von Terminal zu Terminal via Intercom
- Verbindung mit dem Leitstand zur Koordination

Zutrittskontrollsysteme
- Anbindung an Systeme wie Stanley/PAC, Lenel, Siport/Siemens und Honeywell als auch an Schranken und Vereinzelungsanlagen

QR-Code Reader
- Aktives Einchecken der evakuierten Personen via QR-Code (z.B. Besucherausweise) am Sammelplatz

Self Check-in Terminal
- Einchecken mit Besucher- oder Mitarbeiterausweisen im Evakuierungsfall

Reporting
- Auswertung und Reporting zur Verbesserung der Evakuierungszeiten und Abläufe

Dashboards
- Konsolidierte Übersichten über taktische Dashboards
- Auswertungen und Diagramme in Echtzeit

Mitschnitte und Protokollierung
- Protokollierung der Abläufe zur Rekonstruktion von Sachverhalten (z.B. für Versicherungen)

Alarmierung in Landessprache
- Audio- und Textnachrichten in der jeweiligen Sprache des Besuchers
- Alarmnachrichten auch auf die private Mobilgeräte

HARDWARE FÜR DIE EVAKUIERUNG: DIE SAMMELPLATZ-SÄULEN

Wir bieten unsere Sammelplatz-Säulen in unterschiedlichen Bauarten an, um Ihren individuellen Bedürfnissen und Gegebenheiten vor Ort gerecht zu werden. Dafür wird die Säule nach Kundenwunsch konfiguriert und bestückt und kann in unterschiedlichen Maßen und Farben angefertigt werden.

Was alle Säulen gemeinsam haben ist, dass sie alle optional mit einem QR-Code Scanner, einer Sprechstelle als auch einem Touchpannel ausgestattet werden können. Im Standard umfasst die Lieferung allerdings nur den regulären Leser für die Zugangskontrolle.

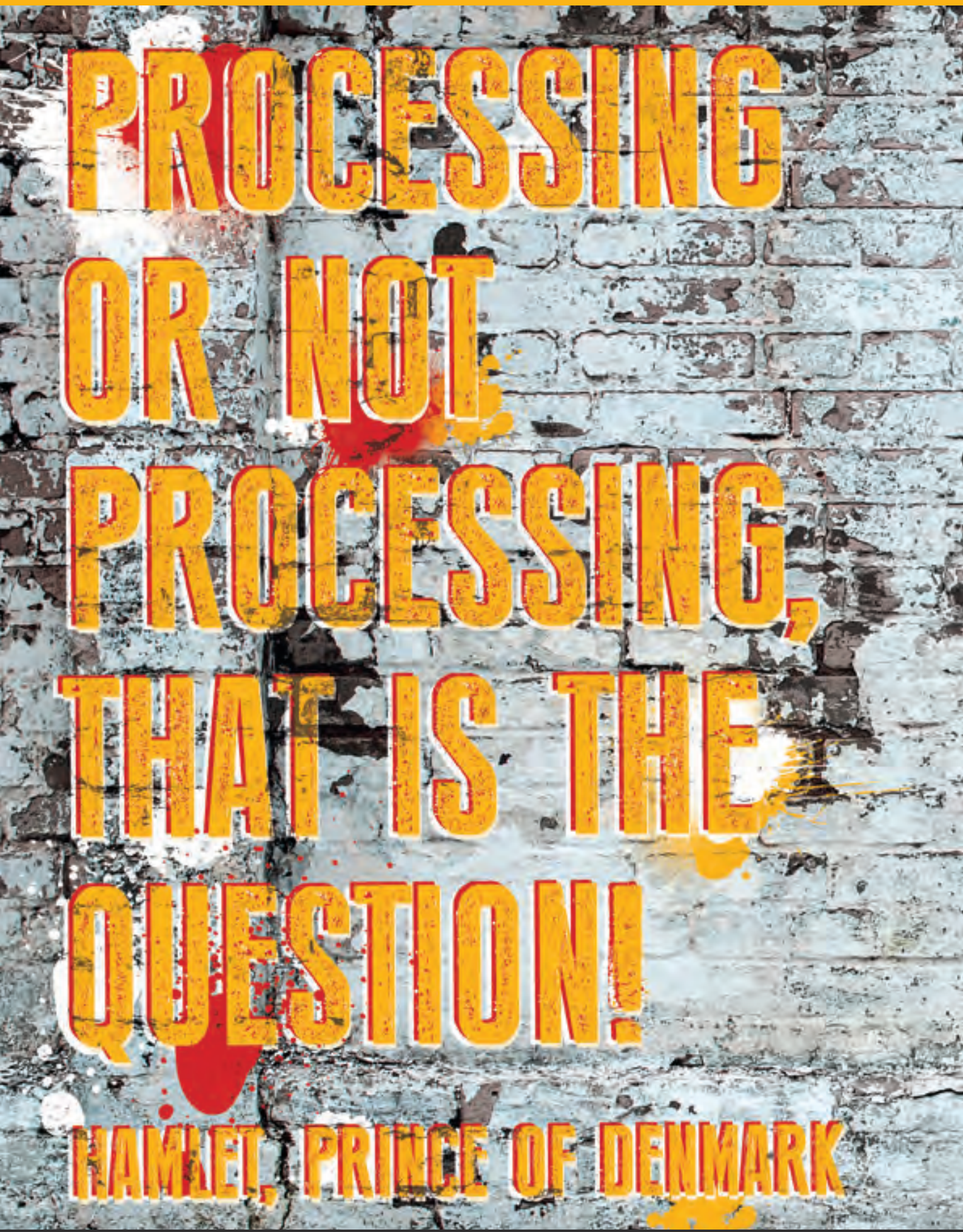
Für mehr Informationen zu unseren weiteren Säulen-Modellen scannen Sie einfach den QR-Code und laden Sie sich unsere Datenblatt herunter.

PRODUKTDATEN

SÄULE	**Material / Farbe**	Edelstahl
	Abmessungen (B x T x H)	490 x 350 x 2000 mm (Bodenplatten ca. 800 x 800 mm)
	Gewicht	ca. 80-100 kg
	Farbe	Edelstahl / weiß pulverbeschichtet (RAL)
DISPLAY	**Größe**	32" Full Touch Display 16:9 / 82 cm Bildschirmdiagonale
	Auflösung	Full HD Display (1920 x 1080)
UMWELT-BEDINGUNGEN	**Temperatur**	-20 / +70°C
	Luftfeuchtigkeit	10 - 80%
	Schutzklasse	IP 20
SCHNITT-STELLEN	**Anschlüsse**	Stomversorgung, Netzwerk, USB

Abbildungen rechts und unten: Die Bauart der Säule kann von der hier gezeigten abweichen und wird individuell auf Ihr Projekt und Ihre Anforderungen abgestimmt.

Die unten gezeigte Variante ist zur Montage an einer Wand gedacht. Diese besteht aus einem Touchscreen in einem wetterfesten, pulverbeschichteten Gehäuse. Eine Kamera für das Scannen von QR-Codes wurde ebenfalls integriert.


PROCESSING
OR NOT
PROCESSING,
THAT IS THE
QUESTION!
HAMLET, PRINCE OF DENMARK

PROZESSE OPTIMIEREN. LEBEN RETTEN.

Der richtige Prozess zur richtigen Zeit ist entscheidend und sorgt nicht nur für einen reibungslosen Ablauf, sondern kann unter Umständen auch Leben retten. Aus genau diesem Grund finden Sie in JAMES auch die Alarmierung und die Evakuierung als integrale Bestandteile unseres Besucher-managements. So sorgen Sie, auch für Ihre Besucher, für eine umfassende Sicherheit auf Ihrem Betriebsgelände.

ROGER – DER SMARTE ALARMSERVER: ALARMIERUNG 4.0

Warum finden Sie hier ein Alarmserver in einer Broschüre über Besuchermanagement? Ganz einfach – bei der metaSEC wird ganzheitlich gedacht! Deshalb arbeiten unsere Produkte auch Hand in Hand um einen rundum kontrollierten Sicherheitsprozess gewährleisten zu können.

Aber zurück zum Besucher, welcher im Falle einer Alarmierung bzw. Evakuierung das schwächste Glied in der Kette darstellt. Dieser ist fremd auf dem Gelände, weiß weder wo er im Falle eines Feuers hinlaufen soll, noch wie er sich zu verhalten hat. Daher ist eine Einbindung eines Alarmservers in den Besucherprozess ein elementarer Bestandteil. Auf den nächsten Seiten möchten wir Ihnen daher ROGER vorstellen, unseren vollwertigen und smarten Alarmserver.

ROGER eignet sich sowohl für die schnelle Reaktion bei Unfällen auf dem Werksgelände oder für das subtile zur Hilfe holen bei Eskalationen in öffentlichen Behörden.

Grundsätzlich kann der Server in diversen Modi betrieben werden, wie z.B. der stillen Alarmierung mit einem verdeckten Notfallknopf, der Werksalarmierung im Falle von Havarie oder Ähnlichem, der Leitstandalarmierung oder für automatische, ereignisgesteuerte Benachrichtigungen.

Der Alarmierungsserver erhält, je nach Programmierung und Anwendervorgabe, seine finale Funktion. Die sogenannte *»Eventengine«* reagiert auf manuelle oder automatische Auslösungen und verarbeitet diese so, dass möglichst schnell eine Abarbeitung und Benachrichtigung der jeweiligen Personen erfolgt. Im Ernstfall können Sekunden schließlich entscheidend sein.

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir Ihnen Wissenswertes zu unserem Alarmserver ROGER zusammengestellt. Sollten Sie dennoch Frage haben oder an einer speziellen Lösung interessiert sein, nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf!

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

MODERNE ALARMIERUNG MIT ROGER
DIE WICHTIGSTEN FUNKTIONEN IM ÜBERBLICK

- Manuelle Auslösung über Tischtelefon, Taster oder PC Client
- Dynamische Rufketten mit individuellen Schwellwerten
- Alarmierung via Telefon, Handy (SMS), E-Mail
- Notfall- und Teamkonferenzen
- Alarmierung des Leitstandes
- Alarmierung über Social Media wie z.B. Twitter, WhatsApp, etc.
- Quittierung und Protokollierung
- Schnelle Reaktion auf Havarie/Produktionsstörung
- Anbindung an BMA, EMA oder Relaiskontakte
- Digitale Laufkarte und Digital Signage für die Evakuierung
- Alarmierungen über Livedurchsagen, Sprachkonserven, etc.
- Autolernfunktion für zyklische Einweisung

WERKSALARMIERUNG – HAVARIE UND GEFAHRENMANAGEMENT

In der Industrie wird nicht nur bei Unfällen auf dem Betriebsgelände und Havarie ein zuverlässiger Alarmserver benötigt, sondern auch bei Ausfällen von Maschinen oder Betriebsstörungen. Sekunden können hier entscheidend sein, um hohe Kosten im Schadensfall zu vermeiden. ROGER lässt sich dank seiner API Schnittstelle mit Ihrer IT-Infrastruktur (Einbruchmeldeanlage, Brandmeldenalage, etc.) verbinden und reagiert so auf sämtliche Impulse in Echtzeit.

Notfallkonferenzen können im Falle eines Alarms direkt ausgelöst werden, um die Einsatzkräfte zu koordinieren oder das automatische Abarbeiten von Prozessen zu veranlassen.

Des Weiteren stehen Alarmierungen über diverse Kanäle zur Verfügung. Die Anbindung Ihrer Telefonanlage sowie Sprachkonserven über Lautsprecher sind hier die traditionellen Möglichkeiten.

Darüber hinaus kann ROGER aber ebenso per SMS, Anruf auf mobilen Geräten, als auch über WhatsApp oder sogar über Tweets alarmieren – und das in diversen Sprachen. So erreichen Sie auf jeden Fall die gewünschten Personen und stellen sicher, dass die Informationen auch wirklich ankommen.

STILLER ALARM BEI AMOK UND ÜBERGRIFFEN: PRESS 2 R – DER »ÜBERALL ALARMKNOPF«

Übergriffe auf Mitarbeitern in öffentlichen Ämtern sowie Amokläufen in Schulen haben in den letzten Jahrzehnten leider stark zugenommen. In einem solchen Fall ist eine Alarmierung anderen Regeln unterworfen als im Fall von Feuer oder Havarie. Eine subtile Alarmierung hilft hier oftmals, Angreifer nicht zusätzlich herauszufordern und sorgt für eine schnelle Reaktion von Hilfskräften.

Mit dem steigenden Reifegrad und der höheren Verfügbarkeit drahtloser Netze, verbunden mit immer besserer Kosteneffizienz, bieten sich stetig mehr Möglichkeiten für innovative Sicherheitsapplikationen.

Als Erweiterung zu unserem Alarmserver ROGER bieten wir den »press 2 R« Alarmknopf an. Eine kleine drahtlose IoT Funktionseinheit voller Innovation. Hauptmotivation hinter dem »press 2 R« Konzept war die Schwierigkeit, verdeckte Taster, Buzzer oder andere Auslöser, ob baubedingt oder aus Kostengründen, drahtgebunden anzubinden. Lokal braucht das System nur Strom. Die Anbindung an die Außenwelt erfolgt wahlweise über das lokale WLAN oder GSM.

»press 2 R« ist für höchste Industrielle Ansprüche konzipiert. Nicht nur die Einheit als solche wird permanent überwacht. Der auslösende Taster wird ebenfalls über eine Fernauslösung zyklisch getestet. Dieser Monitoring Prozess ist ein wesentlicher Teil des Produktes. Damit ist die Verfügbarkeit im hohen Maße garantiert.

»press 2 R« kann wahlweise an Ihren lokalen ROGER Server angebunden werden oder direkt an die gehostete Variante R(as)².

Mögliche Einsatzszenarien:

- Verdeckter Taster (unter einem Tisch)
- Stille Alarmierung
- Hausalarm

press 2 R

MOBILE ALARMIERUNG: JEDERZEIT & ÜBERALL ALARMIEREN

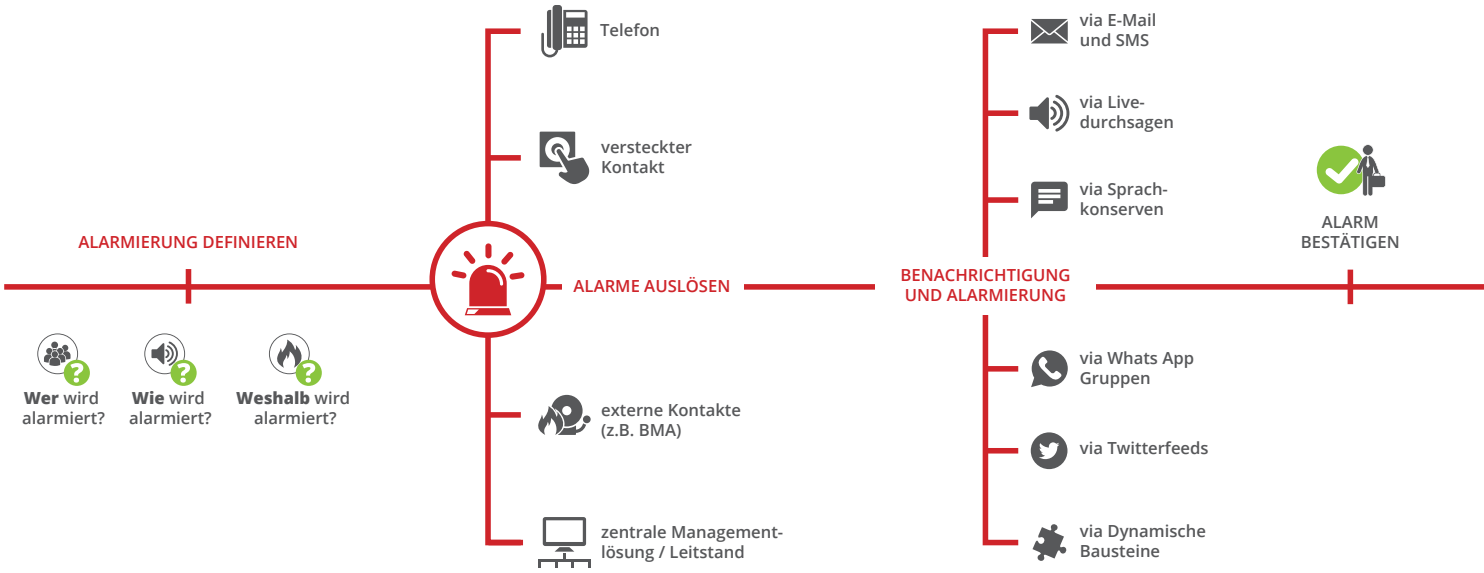
In Zeiten der fortgeschrittenen Mobilisierung erreicht ROGER Mitarbeiter und Kunden gleichermaßen über die mobilen Endgeräte – und das in Echtzeit.

Im Fall einer Alarmierung bedeutet das eine Multi Channel Alarmierung über sämtliche zur Verfügung stehenden Kanäle. Im Falle von Smartphones sind das z.B. Durchsagen per Anruf, SMS, WhatsApp-, Twitter-Mitteilungen oder sogenannte Push Nachrichten, die über bereits vorhandenen Inhouse Apps, direkt auf das Smartphone geleitet werden können.

PROZESSBEISPIEL:
ZEITLICHE ABFOLGE EINER ALARMIERUNG

Auf dieser Seite finden Sie eine Timeline, in der wir exemplarisch einen Alarmierungsprozess abgebildet haben. Dargestellt sind hier ebenfalls (farblich abgesetzt) der Evakuierungsprozess für Mitarbeiter und Personal bis zu unserem aktiven Sammelplatz, sowie im Speziellen, die Alarmierung und Evakuierung des Besuchers.

Selbstverständlich sind derartige Alarmierungs- und Evakuierungsprozesse immer hochgradig individuell. Diese schematische Darstellung dient lediglich dazu, um ein Beispiel für einen möglichen Prozess darzustellen und die Funktionen von ROGER aufzuzeigen.



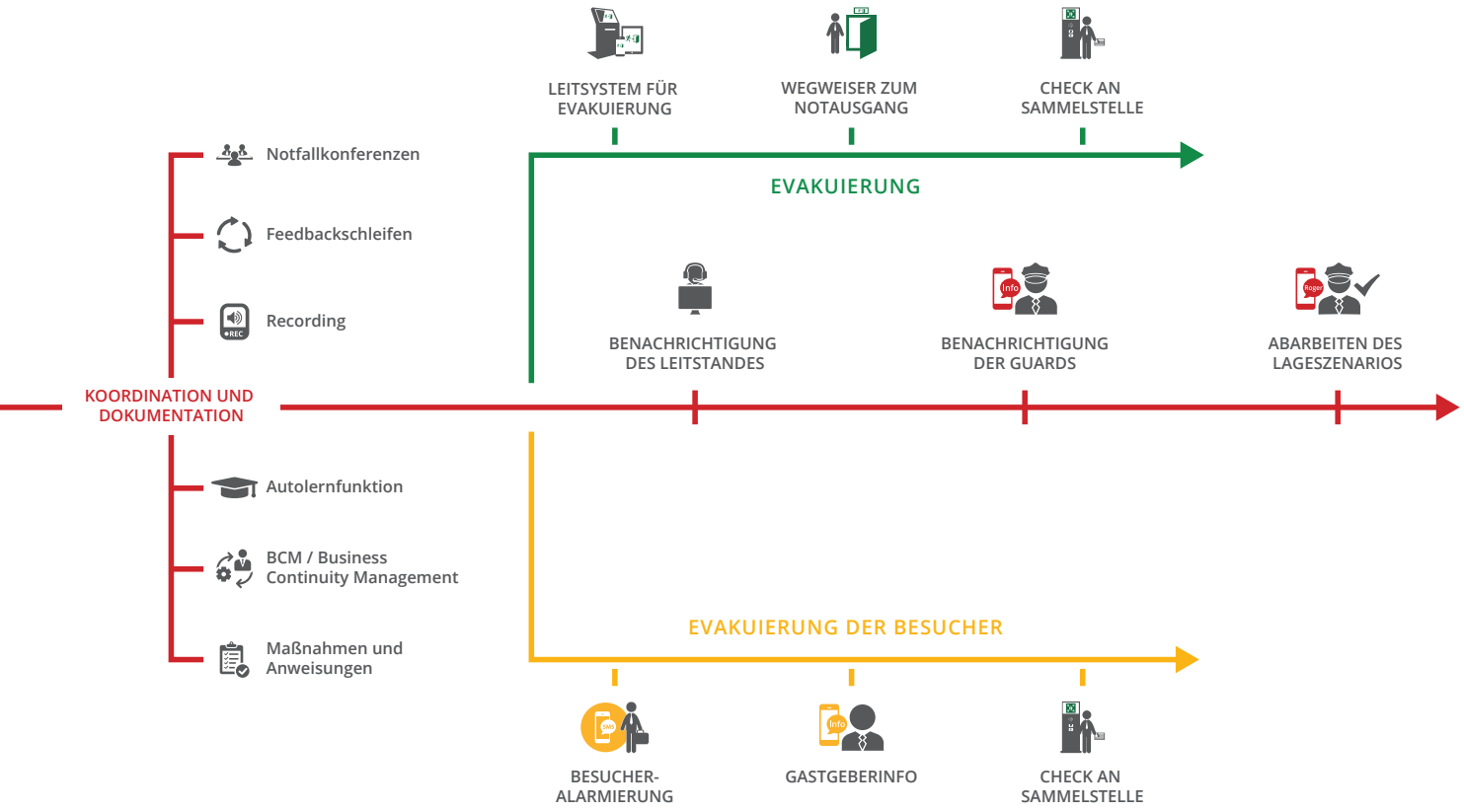
Durch ROGER gesteuerte Prozesse zur Alarmierung

Prozesse die vollständig in JAMES integriert sind

Durch MIDAS gesteuerte Prozesse zur Evakuierung

Mehr Beispiele in Form von weiteren Timelines finden Sie in unserer Broschüre ***»Prozesse einfach etablieren«.*** Hier zeigen wir auf siebenundzwanzig Seiten weitere Prozessbeispiele für unterschiedliche Anwendungsgebiete – von der Logistik bis hin zum Hotdesking.

Um diese Broschüre zu erhalten, nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf oder scannen Sie den QR-Code auf dieser Seite und erhalten die Broschüre als PDF Download.



Scannen Sie den QR-Code und laden Sie sich unsere Broschüre ***»Prozesse einfach etablieren«*** herunter.

ROGER AS A SERVICE: R(AS)² – ALARMSERVER ALS MIETPLATTFORM

Totalausfall von Infrastrukturen, BCM oder K-Fall Konzepte – es gibt einige Situationen, welche den Betrieb eines Alarmservers und der damit verbundenen Prozesse in einer externen Instanz vorschreiben oder notwendig machen.

Es sind jedoch nicht nur Prozessvorgaben, welche ein Mietprodukt attraktiv machen. Der Anwender entledigt sich zeitgleich aller administrativen Wartungsarbeiten sowie infrastruktureller Investitionen.

Mit dem Produkt R(as)² bieten wir die gesamte Funktionsvielfalt im Rahmen eines Miet- und Hostingkonzeptes. Über ein zentrales Managementinterface verwalten Sie Ihre Alarmkreise sowie Maßnahmenpläne von jedem Standort auf der Welt.

DIE WICHTIGSTEN VORTEILE IM ÜBERBLICK:

Zentrale Datenhaltung
in einem externen Rechenzentrum in Deutschland mit allen notwendigen Sicherheitsstandards

Zugriff auf Alarmierung und Prozesse auch im Falle von Totalausfällen der eigenen Infrastruktur

Keine Investitionen
in eigene Hardware und Softwareupdates nötig, keine Wartungskosten

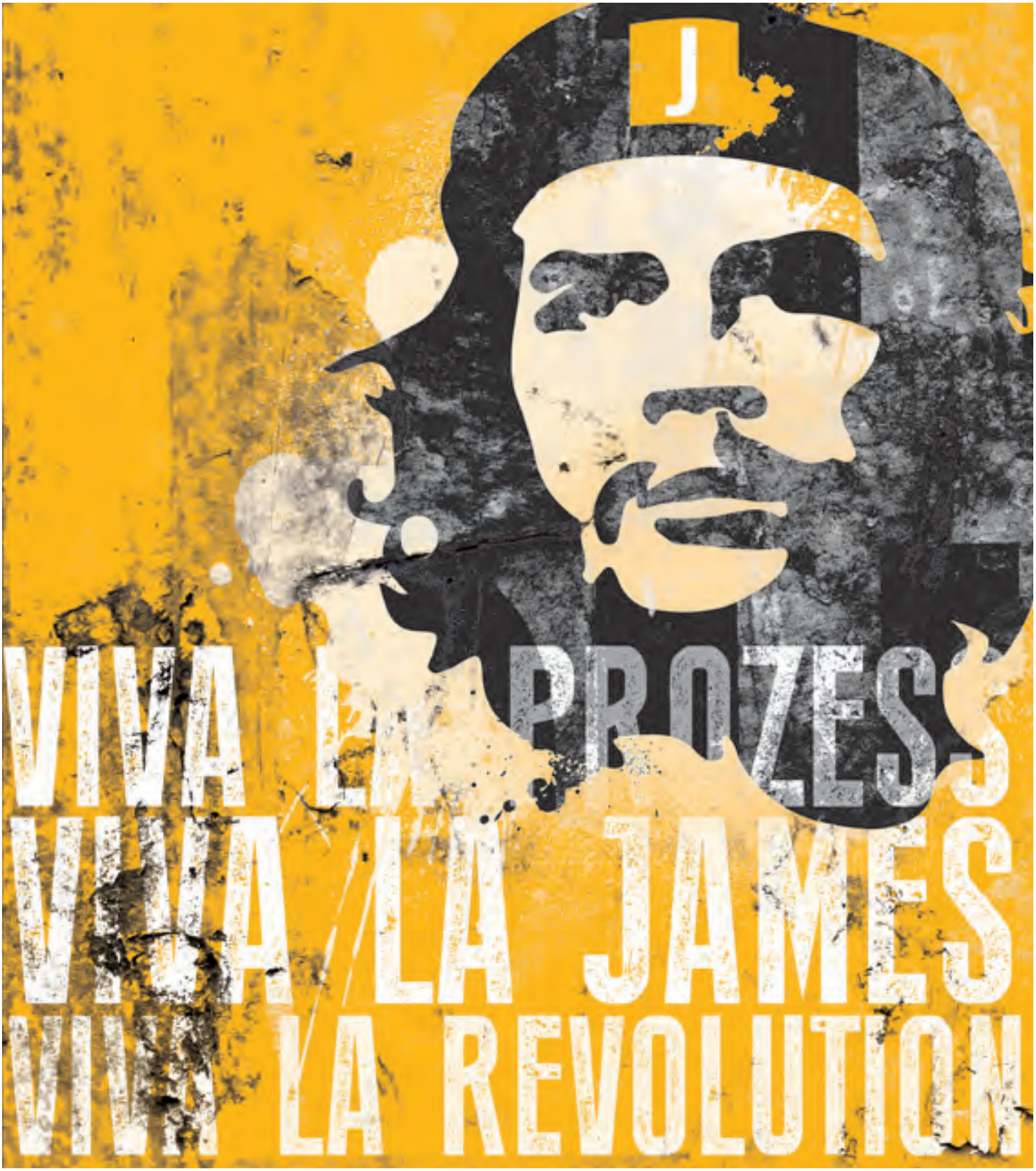
Transparente Kostenkontrolle
zu jeder Zeit durch transparentes Mietmodel

Adhoc Implementierung
von Alarmierungsprozessen maßgeschneidert an Ihren Anforderungen und Bedürfnisse

Die umfangreiche Protokollierung
ermöglicht eine strukturierte Ab- und Nachbearbeitung von Ereignissen

Leichte Integration
in andere interne IT-Prozesse (EMA, BMA, etc.) über eigene API

Public, Private und Hybrid Cloud
Ihnen stehen verschiedene Hosting Optionen für ROGER zur Verfügung – ganz nach Ihrem individuellen Bedarf bzw. Ihrer IT-Policy



IMPRESSUM

Herausgeber: metaSEC e.K. | Stockumer Bruch 4 | DE-58454 Witten Stockum
Tel: +49 2302 / 98391080 | Fax: +49 2302 / 98391089 | info@metasec.de

Urheberrecht: Sämtliche Bilder und Grafiken unterliegen
(sofern nicht anders gekennzeichnet) dem Urheberrecht der jeweiligen Fotografen.
Bilder von den Seiten 5, 6, 11, 23, 27, 33, 35, 53, 54, 55, 59| Fotolia.com
Bilder von den Seiten 16| ©Desko
Weitere Grafiken, Illustrationen und Piktogramme sowie sämtliche Texte ©metaSEC

Gestaltung: metaSEC | Dipl.-Designer Andreas Maldei

Viva la Prozess! JAMES – Besuchermanagement revolutioniert_1. Auflage_2018_metaSEC

META SEC
LEARN | INNOVATE | CHANGE | LEAD